UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT

HABEWIND NEWS



24.10.2026
Auflage: 23.500
13 Gemeinden
Ausgabe 518

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten

Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen.

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT — Erscheint: 14-täglich

www.kfzsv-demas.de
Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

HSG Windsbach stellt ersten Gaukönig im Blasrohrschießen

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Die HSG Windsbach darf sich über einen besonderen Erfolg freuen: Kilian Schindler wurde zum ersten Gaukönig in der neuen Disziplin Blasrohrschießen im Gau Ansbach gekürt. Anlässlich der Übergabe der eigens für das Blasrohrschießen angefertigten Königsscheibe wurde die Ehrung kurzerhand und etwas improvisiert durchgeführt. Für Kilian Schindler ist dieser Moment jedoch etwas ganz Besonderes, denn sein Name und die Jahreszahl 2026 sind die allererste Eintragung auf der neuen Scheibe.





Damit hat er nicht nur den Titel des ersten Gaukönigs im Blasrohrschießen im Gau Ansbach errungen, sondern sich gleichzeitig einen besonderen Platz in der Geschichte dieser neuen Disziplin gesichert.
Die HSG Windsbach gratuliert Kilian Schindler herzlich zu diesem besonderen Erfolg und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Gut Schuss!

Text + Foto: Kathrin Haumann



Wärmedämmung
Fassadenverkleidung
... reizvolle optische Akzente machen den Charakter Ihres Hauses aus!
www.schwarz-windsbach.de
Raiffeisenstr. 6 • 91575 Windsbach • 09871-706310
SCHWARZ
Fassade & Dach
Bad & Heizung
Bechhofener Straße 3-5 • 91746 Weidenbach • 09826-275

Jetzt bei Markenwäsche sparen!
Da-Nachtwäsche ab 16,99
Damen-Slips ab 4,95
BHs ab 24,99
He-Nachtwäsche ab 19,99
Herren-Retro ab 8,99
He-Tagwäsche ab 5,99
* Rabatt auf alle Da- & He-Tag- & Nachtwäsche, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten
Bittel.
...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
Nur mit diesem Coupon
20%
EXTRA RABATT

Offizielle Übergabe des neuen Defibrillators

IMMELDORF
Immeldorf ist Vorreiter für die anderen Ortsteile. Hier wurde durch den 1. Vorsitzenden des Feuerwehrvereins und Geschäftsführer Sascha Barth der Bauspenglerei Dachdeckerei Barth GMBH & Co. KG, ein Defibrillator für knapp 3000 Euro gespendet. 1. Bürgermeister Florian Szaefer bedankte sich im Namen des Marktes Lichtenau für die Initiative.
Der Montageplatz mitten im Ort unter dem Kirchweihbaum im Bushäuschen und nicht am Feuerwehrhaus am Ortsende wurde mit Bedacht gewählt, denn hier kommen fast alle Feuerwehrler am Weg zum Feuerwehrhaus vorbei. Die Bevölkerung hat hier im Notfall auch schnellen Zugriff auf das Gerät. Einer bleibt beim Patienten, der Zweite holt den Defibrillator und der Dritte wählt den Notruf. Immeldorf ist in der guten Lage, in der Freiwilligenfeuerwehr auch Berufsfeuerwehrleute mit entsprechender Ausbildung zu haben. Diese arbeiten im Schichtbetrieb bei der Feuerwehr in Ansbach und Nürnberg.

Text + Foto: Haberzettl
Von links: Sascha Barth und Florian Szaefer



Sensorikwagen, der begeistert
Wenn Sinne Brücken bauen

NEUENDETTELSAU
Beim Fest „N`au Together“ am 1. Mai wurde eindrucksvoll sichtbar, was durch gemeinsames Engagement und Spenden möglich wird. Aus den Spendengeldern des Festes konnte Diakoneo Wohnen einen modernen Sensorikwagen für ihre Bewohner anschaffen. Zur Präsentation waren alle Sponsoren eingeladen, die mit ihrer Unterstützung diese Anschaffung ermöglicht haben. Auch Bürgermeister Christoph Schmoll war bei der Vorführung anwesend.
Der Sensorikwagen bietet auch schwerstbehinderten Menschen vielfältige Möglichkeiten, ihre Umwelt wahrzunehmen, mit ihr in Kontakt zu treten und selbst Einfluss auf das Geschehen zu nehmen. Licht, Farben, Bilder, Geräusche, Musik und Vibrationen können miteinander verbunden und individuell eingesetzt werden.
Wie beeindruckend diese Möglichkeiten sind, zeigte die Vorführung besonders deutlich. Selbst Menschen mit schwersten Erkrankungen konnten auf die unterschiedlichen Reize reagieren und sich auf ihre eigene Weise äußern. Durch kleinste Bewegungen konnten sie beispielsweise Licht verändern oder Wassergeräusche auslösen. Besonders eindrucksvoll war ein simulierter Fallschirmsprung, bei dem Ton und Vibrationen über eine spezielle Vibrationsplatte unmittelbar spürbar wurden. Es war wundervoll anzuschauen, wie die Bewohner auf diese Erlebnisse reagierten und dabei selbst etwas bewirken konnten. Der Sensorikwagen schafft damit neue Möglichkeiten für Wahrnehmung, Kommunikation und Teilhabe.
„N`au Together“ hat gezeigt: Neuendettelsau steht für ein gemeinsames Miteinander, bei dem Inklusion großgeschrieben wird. Das Fest soll auf jeden Fall wiederholt werden. In welchem Rahmen und ob es erneut am 1. Mai stattfinden wird, steht derzeit noch nicht fest.

Text + Foto: CS
V.li.n.re.: Kerstin Kirst, Bürgermeister Schmoll, Jürgen Demas, Klaus Kaiser, Torsten Voigt, Helga Schumacher, Ronja Niederhuber, Pamela Forster, Patricia Braun, Bettina Töpfer.







Die Krauthauptstadt



HEGLAU
Einmal im Jahr passiert im kleinen Dorf Heglau, das zur Stadt Merkendorf gehört, etwas ganz Großes. Dann wird der 100-Einwohner-Ort zur „Kraut-Hauptstadt“, wenn Tausende von Menschen heranströmen, um das gesunde Gemüse zu feiern. „Dass die Gäste aus 100 Kilometern Entfernung kommen, ist keine Seltenheit“, verriet Jürgen Reuter, letzter verbliebener hauptberuflicher Krautbauer im einst stolzen Merkendorfer Krautland. Sein Betrieb in Heglau hatte zum Fest wieder seine Tore geöffnet. Dort konnten sich die hungrigen Besucherinnen und Besucher das frisch gehobelte Kraut mit nach Hause nehmen. Oder gleich, wenn man die Zeit und Lust hatte, sich in die meterlangen Schlangen zu stellen, Krautwickel, Krautpizza, oder das klassische Sauerkraut mit Brautwürsten warm probieren.
„Das Zentrum von Merkendorf ist heute in Heglau“, scherzte Bürgermeister Stefan Bach bei der offiziellen Eröffnung und hieß den Schirmherrn Marco Meier, seines Zeichens Landrat des Landkreises Ansbach und den Bundestagsabgeordneten Artur Auernhammer willkommen. Natürlich durfte Krautkönigin Pauline, die selbst in Heglau lebt, bei dem Event nicht fehlen. Sie hatte mit drei weiteren regionalen Produktköniginnen hoheitliche Verstärkung eingeladen. Der Rathauschef bedankte sich bei Veit Meißner und Nadine Seybold vom Dorfverein für die Organisation der Großveranstaltung. Gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr stemmten sie das Fest, das heuer mit „perfektem Wetter“ verwöhnt wurde, wie es die Ehrengäste übereinstimmend formulierten. Vom Amt für ländliche Entwicklung gab sich Christoph Kalender die Ehre und sagte, dass in Heglau die vereinfachte Dorferneuerung umgesetzt werde.
Doch das Kraut stand an diesem Sonntag im Mittelpunkt. Dazu lockte ein bunter Markt mit allerlei Leckereien und Dekoraktivem die Massen, sodass fast kein Durchkommen war. Und das schon zur Mittagszeit. Da wäre die Busbesetzung aus Baden-Württemberg, die sich bei Krautbauer Jürgen Reuter angekündigt hatte, auch nicht mehr aufgefallen.

Text + Fotos: Daniel Ammon



Elektro · Solarstrom ROTH
Ihre PV-Anlage ist älter als 20 Jahre?
wir stellen um auf Eigenverbrauch
bieten individuelle Speichermöglichkeiten
erledigen alle Formalitäten mit ihrem Energieversorger
Für jede PV-Anlage bieten wir die perfekte Lösung!
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-50450-0 www.solarstrom-roth.de



anzeigen@habewind.de

Aktuelles

... gesehen .... gemerkt!

Info-Tel.: **09871-7062520**
oder
info@habewind.de

HABEWIND NEWS – INFO – Gut zu wissen

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen.

In dieser Ausgabe finden Sie:
• GARTEN IM HERBST
• TRAUER
• MARTINIMARKT ROSSTAL

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Ausgabe 519
erscheint am **Samstag, 07.11.2026**
Anzeigenschluss: Dienstag!!! 10:00 Uhr, 27.10.2026

Ausgabe 520
erscheint am **Samstag, 21.11.2026**
Anzeigenschluss: Montag!!! 10:00 Uhr, 09.11.2026

TIPP – Gut zu wissen
weitere Bilder zu den Berichten, finden Sie auf www.habewind.de

Antik & Gold Ankauf HEILSBRONN
Abteigasse 3
91560
div. Antiquitäten (Möbel, Bilder, Militaria, Musikinstrumente, Zinn usw.) **Schmuck** (Perlen, Edelsteine, Korallen, Bernstein auch Modeschmuck) **Goldschmuck - Altgold - Bruchgold - Zahngold auch mit Dental, Silberschmuck - Bruchsilber - Tafelsilber - Silberbesteck** (auch Auflage) **Gold- u. Silbermünzen** (Gedenkmedaillen usw.) **Armband- u. Taschen-, Wand- u. Standuhren** (auch defekt) **Porzellan, Orientteppiche - Religiöses u. Sakrales** usw.
Wir bieten kostenlos an:
• Begutachtungen von Wohnungsauflösungen
• Beratung
• Hausbesuche im Umkreis von 150 km möglich
Tel.: 0163/6843671 od. 09872/9529085
Wir zahlen Bares!
Mo., Mi., Fr.: 10 - 17 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr
(oder nach telef. Vereinbarung)

HABEWIND NEWS

GARTEN im Herbst

BN-Kreisgruppe Ansbach warnt vor Einsatz von Laubbläsern

ANSBACH (Eig. Ber.)
Die Kreisgruppe Ansbach des BUND Naturschutz in Bayern appelliert zur herbstlichen Laubsaison, auf Laubbläser und Laubsauger möglichst zu verzichten. „Laubbläser machen viel Lärm und wirbeln Staub, Pollen, Pilzsporen und Mikroorganismen auf. Vor allem aber können sie Insekten, Spinnen und andere Kleintiere aus ihren Rückzugsorten entfernen oder verletzen. Wer stattdessen zu Besen und Harke greift, schützt Mensch und Natur“, erklärt Paul Beitzer, Vorstandsvorsitzender der BN-Kreisgruppe Ansbach. Besonders problematisch sind Laubsauger, die Insekten, Spinnen, Asseln, Regenwürmer und andere bodenlebende Tiere aufnehmen und diese je nach Gerätetyp sogar häckseln.
„Laub ist kein Abfall, sondern ein wichtiger Teil des natürlichen Kreislaufs“, betont Beitzer. „Unter Bäumen und Sträuchern oder auf Beeten sollte es deshalb möglichst liegen bleiben. Die Laubschicht bietet vielen Tieren Nahrung und Schutz, bewahrt den Boden vor Austrocknung und Temperaturschwankungen und führt ihm bei der Zersetzung wieder Nährstoffe zu. Laubhaufen in einer ruhigen Gartenecke sind zudem wertvolle Winterquartiere für Kleintiere oder Igel.“

Text (gek. d. Red.): BUND Naturschutz

Paulisch GmbH
• Garten- und Landschaftspflege
• Grundstückspflege
• Baumfällung
• Gehölzpflege
• Gartengestaltung
Fischbach 14
91586 Lichtenau
09827 / 3529947
info@paulisch-gmbh.de
Privatkunden - Gewerbekunden - Kommunen
www.paulisch-gmbh.de

www.schererholzbau.de • info@schererholzbau.de
SCHERER
HOLZBAU
Holzhäuser Treppenbau Anbau
Dachstühle Dachsanierung Aufstockung
HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB
Rezatstraße 3a • 91586 Lichtenau / Immeldorf • Tel. 09827/4877

91575 Windsbach, Denkmalstraße 33-35, Tel.: 09871/6 72 40
91522 Ansbach , Nürnberger Straße 40, Tel.: 0981/2666
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr
Die Ausstellungsflächen sind auch außerhalb unserer Geschäftszeiten begehbar.
In einem Satz: Baustoffe kauft man bei:
schwarz BAUSTOFFE
Ihr Berater in Baufragen !
Alles für Gartengestaltung und Landschaftsbau
Lassen Sie sich von unserem Profiteam beraten.
• Pflaster und Gartenplatten
• Beeteinfassungen Rabatten Palisaden Pflanzringe Säulen
• Mauersysteme Winkelstützelemente Gabionenwände Zäune
• Teichfolien
• Hochbeete Kräuterspiralen
• Zierkiese und Splitte
• Blumenerde Torf Rindenmulch
• Sand Kies Schotter Mineralbeton
• Regenwasserzisternen und Regentonnen
• Mülltonnenschränke
• Bedachungsmaterialien für Terrasse Carport u.v.m.
• Propangas für Grill und Heizer
Ob Beton oder Naturstein, Sie haben die Wahl.
Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Sortiment
Wir bieten ihnen alles für Neu-, Aus-, Umbau und Renovierung.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Naturgarten, der begeistert – über 200 Gäste lauschten Sabrina Nitsche

WINDSBACH
Die Stadthalle Windsbach war bis auf den letzten Platz gefüllt: Mehr als 200 Gartenfreunde waren der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Windsbach gefolgt, um Sabrina Nitsche, bekannt aus der BR-Sendung „Querbeet“, live zu erleben. Und die Gäste sollten ihr Kommen nicht bereuen. Mit viel Fachwissen, Humor und spürbarer Begeisterung nahm die Gartenexpertin ihr Publikum mit in die faszinierende Welt des Naturgartens. Dabei wurde schnell klar: Ein Naturgarten bedeutet keineswegs, den Garten einfach sich selbst zu überlassen. Im Gegenteil – mit den richtigen Pflanzen, Strukturen und Lebensräumen kann aus einem ganz gewöhnlichen Garten ein kleines Paradies für Mensch und Tier entstehen. Heimische Pflanzen, Wildblumen, Hecken, Totholz, Trockenmauern, Teiche oder eine naturnahe Wiese – Sabrina Nitsche zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig die Möglichkeiten





sind. Was für den Menschen schön aussieht, kann gleichzeitig Nahrung, Versteck und Kinderstube für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel, Amphibien und viele andere Gartenbewohner sein.
Besonders faszinierend: Dafür braucht es nicht zwingend ein riesiges Grundstück.
Selbst auf kleinstem Raum lässt sich erstaunlich viel für die Artenvielfalt erreichen. Entscheidend ist der Blick auf den Garten als Lebensraum. Mit zahlreichen Bildern und praktischen Beispielen machte Sabrina Nitsche Lust darauf, selbst aktiv zu werden.
Ihr Credo: Natur und Gartenkultur müssen keine Gegensätze sein – ein Garten darf schön, ordentlich gestaltet und trotzdem voller Leben sein. Der Obst- und Gartenbauverein Windsbach darf sich jedenfalls über einen rundum gelungenen Abend freuen – und über mehr als 200 Gäste, die mit vielen Ideen und sichtlich neuer Lust auf ihren eigenen Garten nach Hause gingen.

Text + Fotos: CS

Made in
Unterreichenbach



Hier wächst und grünt das Gartenglück: Bäume, Sträucher, Rosen, Obst-und Kletterpflanzen und jede Menge Tipps vom Kreutzers Gärtner.

kreutzer
BAUMSCHULEN
GARTENGESTALTUNG
Schwabach-Unterreichenbach
Albersreuther Weg 10
Tel. 09122 2658,
Fax 09122 2098,
E-Mail:
info@baumschule-kreutzer.de

HABEWIND
www.habewind.de

Wellness für Zuhause!
www.sauna-schwab.de
35 JAHRE Zimmerei
22 JAHRE Fasssaunabau
ÜBER 800 gefertigte Fassaunen
Mehr Inspiration
Martin Schwab
Zimmereimeister
Am Iggraben 8, 91623 Sachsen b. A.
TELEFON 09827-1553

Das große Graben für den guten Geschmack:
Mittelfranken greift zum Spaten

ANSBACH (Eig. Ber.)
In ganz Bayern herrscht in den Gärten und auf den Wiesen gerade Hochbetrieb. Die Pflanzzeit für junge Streuobstbäume läuft ab jetzt so lange, bis der Frost den Boden im Winter komplett gefriert. Passend zum Auftakt zieht das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken eine erfolgreiche Zwischenbilanz für das eigene Haus: Seit dem Start der bayerischen Initiative „Streuobst für alle!“ vor vier Jahren verzeichnet die Behörde in Ansbach bereits 21.400 beantragte Bäume. Auch die landesweite Bilanz des Programms beeindruckt: Bayernweit sind es mehr als 150.000 Streuobstbäume. Die Initiative leistet damit einen entscheidenden Beitrag für das große, übergeordnete Ziel des Streuobstpakts: Bis zum Jahr 2035 soll eine Million neuer Obstbäume den Freistaat bereichern, um die wertvollen Lebensräume langfristig zu sichern. „Mit Blick auf das Ziel von einer Million Streuobstbäume ist natürlich noch einiges zu tun, deswegen ist es immer wieder wichtig, auf ‚Streuobst für alle!‘ hinzuweisen“, betont Amtsleiter Wolfgang Neukirchner. Für ihn hat das Obst der Wiesen auch einen ganz praktischen und kulinarischen Wert: „Verwandte von mir haben einen wunderbaren Obstgarten mit alten Apfelsorten. Und wenn ich diese Äpfel esse, ist das schon ein gravierender Unterschied geschmacklich und von den Inhaltsstoffen zu den Äpfeln im Supermarkt – wobei diese natürlich auch ihre Berechtigung haben und wichtig sind.“ Über das Förderprogramm läuft der Kauf von Kern- und Steinobstbäumen unbürokratisch mit bis zu 45 Euro Zuschuss pro Baum. Kommunen, Verbände oder Vereine bündeln die Anträge und haben dann die Möglichkeit, die Bäume direkt an die Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben. Die Antragstellung für „Streuobst für alle!“ funktioniert ganz unkompliziert online.



Text (gek. d. Red.) + Foto: Diane Mayer / ALE
Amtsleiter Wolfgang Neukirchner und Gartenbau-Ingenieurin Anja Emmerich-Marwan.





Herbstmarkt lockte Besucher in die Altstadt

WOLFRAMS-ESCHENBACH
Am letzten Sonntag im September fand in Wolframs-Eschenbach der traditionelle Herbstmarkt statt. Von 10.30 bis 17 Uhr verwandelte sich die historische Altstadt in einen bunten Treffpunkt für Besucher aus der Region. An zahlreichen Marktständen wurden regionale Produkte, selbstgemachte Waren, Geschenkartikel und herbstliche Dekoration angeboten. Auch für Familien und Kinder gab es verschiedene Angebote, darunter ein Kindertrödelmarkt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Weitere Programmpunkte waren der Bücherbasar der öffentlichen Bücherei sowie die Prämierung des Sonnenblumenwettbewerbs des Obst- und Gartenbauvereins. Die Stadtbäckerei mit Café öffnete bereits am Vormittag.
Der Herbstmarkt bot damit eine abwechslungsreiche Mischung aus regionalem Angebot, Begegnung und Unterhaltung und unterstrich einmal mehr den besonderen Charme der historischen Altstadt von Wolframs-Eschenbach. *Text: CS/ Fotos: SG*

















Igel im Herbst



ANSBACH (Eig. Ber.)
Igel müssen sich im Herbst Fettreserven für den Winter anfressen.
Die BN-Kreisgruppe Ansbach gibt Tipps, wie man hilfsbedürftige Igel erkennt und ihnen richtig helfen kann. „Wer im Herbst einen Igel entdeckt, sollte nicht vorschnell eingreifen.

Viel wichtiger ist es, genau hinzuschauen“, sagt Maria Hetzel vom BUND Naturschutz in Ansbach. „Einen gesunden und munteren Igel sollte man grundsätzlich in Ruhe lassen. Es gibt aber klare Anzeichen dafür, dass ein Igel Hilfe braucht.“
Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Ein Igel, der bei Tageslicht unterwegs ist, gilt deshalb als Warnsignal. Klare Warnzeichen sind Schwäche, Apathie, Verletzungen, eingefallene Flanken oder starker Parasitenbefall. Solche Tiere brauchen schnell fachkundige Hilfe, so Hetzel. Das Tier am besten mit Handschuhen vorsichtig in einen Karton setzen, warmhalten und eine igelerfahrene Pflegestelle oder Tierarztpraxis kontaktieren.

Was Gartenbesitzer jetzt tun können:
- Laub- und Reisighaufen anlegen und bis zum Frühjahr möglichst nicht mehr umsetzen.
- Hecken, Gebüsch, Totholz und wilde Ecken erhalten.
- Zäune durchlässig gestalten oder kleine Durchgänge schaffen.
- Auf Laubsauger, Laubbläser und Pflanzenschutzmittel verzichten.
- Mähroboter nicht in der Dämmerung oder nachts einsetzen.
- Vor dem Mähen, Freischneiden oder Umschichten vorsichtig kontrollieren, ob sich dort ein Igel befindet.
- Fertige Igelhäuser aufstellen

„Füttern ersetzt keinen naturnahen Lebensraum“, fasst Maria Hetzel zusammen. „Wer im Garten Platz für Wildnis lässt, tut den Igeln einen größeren Gefallen.“

Text (gek. d. Red.): BUND Naturschutz / Foto: Gehret



Herbst im Dithmarscher Land



Wo vor einigen Wochen noch Touristenströme die Deiche, Strände und Ortschaften wie Ameisen überfallen haben, kehrt an den Stränden wieder Ruhe ein und die schnuckeligen Küstendörfer fallen langsam zurück in ihren Dornröschenschlaf bis zum nächsten Sommer. Wer jetzt dem wiederkehrenden Reigen aus Wind, Sonne und Regen trotz und sich auf das Spiel der Natur und der Gezeiten einlässt, kann unvergessliche Tage an der Nordsee erleben.
Das Salz auf den Lippen, die Meeresluft in der Nase und den Wind, der mal sanft durch das Haar streicht und dann wieder den ganzen Körper durchrüttelt – bei endlosen, einsamen Spaziergängen am Deich, stets die Weite des Meeres im Blick, entspannt sich dabei nicht nur der Körper, auch die Gedanken fangen an, sich zu sortieren. Was nicht in den Kopf gehört, wird aufs Meer hinaus „gepustet“ und macht sich einfach auf die Reise. Dieses besondere Gefühl der Gelassenheit merkt man hier überall an den gut gelaunten Einheimischen und den noch verbliebenen Touristen. Daran ändert auch mal ein Schietwettertag nichts. Dann sind tatsächlich Cafes und Restaurants wieder voll, aber jeder lacht und ist guter Dinge. Obwohl ich den Süden Europas über alles liebe, würde ich nach dieser Erfahrung der Erholung pur jederzeit wieder im Herbst an die See fahren!

Text + Fotos: UD





5 Jahre ezzich -
Echtes Handwerk und gelebte Inklusion

GROSSHASLACH



Roberto, ein in Deutschland geborenes Gastarbeiterkind der ersten Stunde (wie er selbst gerne erzählt), Restaurantfachmann und Eisdielenbetreiber lernt Daniela kennen, Diplom Sozialpädagogin und Betriebswirtin, beide mit einem Faible für guten Essig. So beginnt die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, die dieses Jahr ihr 5jähriges Bestehen feiern darf. Auf der Suche nach qualitativ und geschmacklich guten Essigen nie fündig geworden, wurde 2016 die Idee der eigenen Essigherstellung geboren. Aus dem heimischen Keller heraus gründeten sie dann endlich 2021 ihre kleine Manufaktur „ezzich“.
Mittlerweile produzieren sie 1000 Liter Essig pro Monat und das biozertifiziert und frei von Zusatzstoffen. Beim Tag der offenen Tür im Oktober konnten sich die zahlreichen Besucher von Robertos Begeisterung für seinen Essig mitreißen lassen. Ob bei einer Führung durch die Manufaktur im hinteren Bereich oder beim Stöbern und Probieren im vorderen Ladenbereich, die Leidenschaft und Liebe zu ihrem Produkt war stets spürbar. Unterstützt werden die beiden Rotellas von drei jungen Menschen, zwei davon mit Handicap. Menschen mit Handicap eine Chance im Berufsleben zu geben, ist ihnen neben ihrer Liebe zum Essig ein wichtiges Bestreben – dass es gelungen ist, war an den glücklichen Gesichtern ihrer Mitarbeiter zu sehen. Mit Freude und Zuversicht dürfen Roberto und Daniela Rotella also nach vorne schauen und wir uns weiterhin über die tollen „ezzich“ Essige freuen!

Text + Fotos: UD



Kerwa in Aich:
Wo Tradition auf Schabernack trifft

AICH



Vier Tage lang wurde am Landgasthof Aurach-Stüberl gefeiert, gelacht und geschlemmt. Bei der Aicher Wirtshauskerwa Anfang Oktober standen Tradition, Musik und Geselligkeit im Mittelpunkt.
Nach dem Auftakt mit Schlachtschüssel und Bieranstich am Freitag ging es am Samstag mit Mittagstisch, Kerwa-Umzug und dem Aufstellen des Kerwabaums weiter. Am Abend sorgten die „Praktikanten“ für Stimmung. Für eine besondere Gaudi sorgte die Junggesellenversteigerung: Für den besten Burschen wurden stolze 80 Euro geboten! Besonders lustig wurde es, als sich die Burschen gegenseitig ersteigerten. Ob als Helfer beim Holzmachen oder für gesellige Runden – wofür die Herren letztlich verpflichtet wurden, blieb ihr Geheimnis. Da dürfte so mancher Deal noch für Gesprächsstoff sorgen…
Am Sonntag standen Kerwaspiele mit Ponyreiten, Seilhakeln und Biermaßrutschen auf dem Programm. Stefan Lingmann sorgte am Abend für Musik.
Zum Abschluss lockten am Montag Weißwurstfrühschoppen, die große Verlosung und Musik mit Jürgen Hacker.
So ging eine rundum gelungene Kerwa mit fränkischen Schmankerln, bester Unterhaltung und jeder Menge Lachern zu Ende. Im Neuendettelsauer Ortsteil Aich wurde einmal mehr bewiesen: Hier versteht man es, zünftig zu feiern!

Text + Fotos: CS



www.habewind.de

Bildervortrag über Rügen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Zu einem Bildervortrag über die Insel Rügen hatte der VdK eingeladen. Die stellvertretende Vorsitzende Michaela Töpfer begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im Saal von Mission Eine Welt, der bis fast auf den letzten Platz gefüllt war.
Frank Landshuter nahm die Anwesenden mit auf eine Reise nach Rügen und zeigte dazu zahlreiche Bilder von verschiedenen Stationen der Insel. Dabei gab es viel über die Landschaft, die Geschichte und die bekannten Sehenswürdigkeiten zu erfahren. Die Reise führte unter anderem zum Kap Arkona und dem Fischerdorf Vitt, zum Nationalpark Jasmund mit dem Königsstuhl und zu den berühmten Kreidefelsen. Ein besonderer Teil des Vortrags war der „Rasende Roland“. Die historische Schmalspurbahn ist seit 1895 auf Rügen unterwegs und verbindet unter anderem Putbus, Binz, Sellin, Baabe und Göhren. Auch die Insel Hiddensee und die historische Hansestadt Stralsund bildeten einen Abschnitt der Bilderreise.
Mit zahlreichen Bildern und Informationen wurde der Nachmittag so zu einer anschaulichen Erinnerung an die gemeinsame Reise, die viele im Saal noch einmal miterleben konnten.

Text (gek. d. Red.) + Foto: Frank Landshuter



— ★ Nicht erhalten? Fragen? Ideen? ★ —
09871 706 2520 | info@habewind.de
Neuses 74 - 91575 Windsbach - 91564 Neuendettelsau

Jahreshauptversammlung der Schützen

MITTELESCHENBACH
Zur JHV konnte Schützenmeister Hermann Lang heuer erfreulicherweise sehr viele Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen. Der aktuelle Mitgliederstand von 297 zeigt ein gutes Bild - und auch der Wirtschaftsbetrieb begann im September vielversprechend.



In seiner Rückschau erinnerte Lang an das abgelaufene Vereinsjahr in dem man wieder an zahlreichen Sitzungen, Schießen und Freizeitaktivitäten teilgenommen hat. Man war aktiv beim Faschingsumzug, stellte Mannschaften bei der Hoserbuckkerwa, hielt den Ferienspaß ab, beteiligte sich am Gänswosnfest und auch beim Kerwakegeln war man mit mehreren Mannschaften vertreten. Bei den beiden Jubiläen hiesiger Ortsvereine war man ebenso präsent wie beim Mittelfränkischen Schützentag und zeitgleich fuhr eine Abordnung auch wieder zu den Freunden nach Tramin, um am dortigen Josefischießen teilzunehmen. Das Glaskugelschießen mit anschließender Weihnachtsfeier, sowie das Bürger- und Königsschießen sind ebenfalls feste Termine im Vereinsjahr und wurden sehr gut angenommen.
Neben all dem stand aber natürlich vor allem noch das Wettkampfschießen an. Zahlreiche Mannschaften von den Schülern bis zu den Senioren, Auflegern und Pistolenschützen gingen für ihren SSV an die Stände. Beim Gauschießen in Sammenheim hatte man mit Luca Maul einen Gaujugendkönig und holte sich mit der Jugend sogar die Meistbeteiligung. Überhaupt ist die Jugendarbeit sehr präsent im Verein und nicht selten ist Montagabend im Training Doppelbesetzung der Stände angezeigt. Auch die Damen hatten viele tolle Schießen und Veranstaltungen, wie aus den Berichten der Sparten- und Sportleiter zu entnehmen war.

Text + Foto: ma

Willkommen
in Ihrem neuen
Traumbad



Besuchen Sie unsere großzügige Bäderausstellung

Köstner Fachzentrum GmbH • Welserstraße 18
91522 Ansbach • Tel. 0981 97059-43
ausstellung@koestner.de • www.koestner.de

KÖSTNER
Fachzentrum für Handwerk und Industrie

Immobilien sind Vertrauenssache – und wir sind Ihr Partner vor Ort.



Miriam Anders
Immobilienberaterin
in Windsbach

Hauptstr. 21
91575 Windsbach
✆ **09871/707-131**
miriam.anders@vr-sf.de

Unsere aktuellen
Immobilienangebote
finden Sie unter:
vr-sf.de/immobiliengalerie

VR Bank
im südlichen Franken eG

Freundschaftliches Treffen mit Reservisten aus Ungarn

GROSSHASLACH (Eig. Ber.)
Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem VdRBw und dem Verband der Reservisten der ungarischen Armee MATASZ besteht auch eine Partnerschaft zwischen der Kreisgruppe Mittelfranken-West (Bezirk Mittelfranken), federführend die RK Großhaslach, und der ungarischen RK Ruzsa (Bezirk Congrád, Szeged).
Im Rahmen dieser Partnerschaft waren in diesem Jahr die Kameraden aus Ruzsa zu Gast in Großhaslach. Angeführt wurde die Delegation vom RK-Vorsitzenden Csaba Katona, der Bürgermeisterin von Ruzsa, Gizella Santa, und unterstützt von dem Dolmetscher und langjährigen Freund Dávid István. Begrüßt wurden die ungarischen Freunde vom 1. Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Großhaslach, Florian Spiller. Den Gästen wurde, neben einem sicherheitspolitischen Austausch, wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zur Ankunft gab es im extra aufgestellten kleinen Festzelt ein fränkisches Brotzeitbuffet.
Am Freitag ging es nach Nürnberg in das Dokumentationszentrum „Nürnberger Prozesse“, anschließend zu einer Werkstatt eines Kameraden, in der er für eine Firma historische Flugzeuge restauriert. Abends trafen sich Bürgermeister Daniel Mogge und Bürgermeisterin Gizella Santa zum intensiven Austausch über die bestehende gemeindliche Partnerschaft Petersaurach/Ruzsa. Am Samstag waren wir zu Gast bei der HSG Windsbach, hier wurde ein professionelles Schießen mit Blasrohren organisiert. Zum Abschluss gab es wieder einen Kameradschaftsabend mit sehr freundschaftlichem Austausch von Erlebnissen, Erfahrungen und kleinen Gastgeschenken.

Text (gek. d. Red.) + Fotos: Reinhard Gernandt





GOLDHAUS FRANKEN G|F
DER EDELMETALLEXPERTE FÜR GOLD UND SILBER
Unsere Gold- und Silberprodukte bieten verlässlichen Vermögensschutz. Die Preise werden täglich aktualisiert, damit Sie stets faire Konditionen erhalten. Jede Münze und jeder Barren wird geprüft, um höchste Qualität und Wertstabilität zu gewährleisten – eine Investition, der Sie vertrauen können.
VERTRAUENSWÜRDIGER PARTNER
HÖCHSTE SICHERHEITSSTANDARDS
ANKAUF IHRER EDELMETALLE
LIEFERUNG INNERHALB 2 - 3 TAGEN
KONTAKTIEREN SIE UNS.
GERNE HELFEN WIR IHNEN WEITER!
FRANK STÜRMER Geschäftsführer
FABIAN BAUMANN Geschäftsführer
TECHNOLOGIEPARK 6 · ANSBACH
TEL.: 0981/48789080
WWW.GOLDHAUS-FRANKEN.DE



MUSIKVEREIN
Wolframs-Eschenbach e.V.

40 Jahre

Jubiläumskonzert

Samstag, 14.11.2026
um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
DJK-Halle, Wolframs-Eschenbach

Feiert mit uns Geburstag und freut euch
auf unsere neue Jubilläumspolka,
Filmmusik, Musicals und vieles mehr!

Eintritt frei - Spenden erbeten

SONDERTHEMA
Veranstaltungen
aus der Region



Farbe kostenlos!
Kostenlose Anzeigengestaltung
für unsere Zeitung

Workshop im Künstleratelier stärkt Kreativität und Selbstvertrauen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Ein Bild beginnt mit einer Idee – und manchmal auch mit einer Herausforderung. In der Kunstwerkstatt von Diakoneo Wohnen Neuendettelsau geht es deshalb um weit mehr als Farben und Leinwände. Die Künstlerinnen und Künstler können sich ausprobieren, neue Techniken kennenlernen und eigene Gedanken sichtbar machen. Einen Einblick in die entstandenen Arbeiten gibt derzeit die Ausstellung „Der Zauberberg“ im Bürgertreff Neuendettelsau (Passage).
Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober zu sehen, jeweils dienstags und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

Text (gek. d. Red.) + Foto: Diakoneo / Ines Krömer

Künstlerin Hannah Chorbacher (links) wird bei der Gestaltung von Susanne Droßbach, Leiterin der Kunstwerkstatt, begleitet.





Dübbisch Fränggisch

Vielen Dank für eure Mühe und Zusendung eurer Sammlungen. Viele originelle Wörter waren da zu finden und es fällt schwer, wirklich zu sagen, welches uns am Besten gefallen hat. Deshalb bitten wir euch nochmal um eure Unterstützung – wählt für uns das **Habewind-Frankenwort** aus den folgenden 10 Vorschlägen:

1. **Hinderschi** (rückwärts)
2. **Hädscher** (Schluckauf)
3. **Zidzermoggl** (Tannenzapfen)
4. **Bläbberla** (Etikett)
5. **Gnobbern** (Quirliger, starrköpfiger Mensch)
6. **Nei pfropfm** (hineindrücken, hineinstopfen)
7. **Läädscherd** (weich, lapprig, welk)
8. **Oadli** (süß, putzig)
9. **Dusl** (Glück)
10. **Brozzln** (nörgeln, schimpfen, meckern)

Schickt uns bitte per Mail an verlosung@habewind.de eure drei Favoriten - und mit ganz viel „Dusl“ könnt ihr sogar einen von drei Essensgutscheinen gewinnen:

Der schwarze Adler, Warzfelden
Geißelsöder, Windsbach
Aurachstüberl, Neuendettelsau

Einsendeschluss ist der **17.11.2026.**
Den Wortsieger und die Gutscheingewinner findet ihr dann in der Ausgabe 521 der Habewind News. Also macht mit und seid dabei!

Euer Habewind-Team

„Das Geheimnis des Pfarrhauskinderzirkus“

Theatergottesdienst für Familien am 25. Oktober um 10:00 Uhr in der Nikolaikirche Neuendettelsau.

Das Besondere an **Theatergottesdiensten für Familien** ist, dass sie Elemente eines klassischen Gottesdienstes mit **Theater, christliche Kinderlieder und Fürbitte /Gebet, die von Kindern vorbereitet werden,** verbinden.

Theater ergänzt die Predigt: Biblische Geschichten oder Alltagsthemen werden durch kurze Spielszenen dargestellt. Dadurch werden sie anschaulicher und Kinder können leichter folgen.

Lebensnahe Themen: Häufig geht es um Freundschaft, Familie, Streit, Vergebung, Nächstenliebe, Mut, Zusammenhalt, Wahrheit.

Mitmachen statt nur Zuhören: Lieder, kleine Aktionen, Fragen oder Mitmach-Szenen können die ganze Familie einbeziehen.

Gemeinsames Erlebnis: Familie und Gemeinde erleben den Gottesdienst zusammen. Der Glaube wird nicht nur erklärt, sondern **erlebt und emotional, christlich erfahrbar**.



Text + Foto: Erika Bock

Lenkball Lenspeed Turnier (2er-Teams)

Sa., 07.11.2026, 14 - 17 Uhr

Spielort:
Turnhalle des Diakoneo-Schulzentrums
St. Laurentius, Waldsteig 9, 91564 Neuendettelsau

Neugierig auf Lenkball? Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Hier steht nicht der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem „Kennenlernen, Ausprobieren und gemeinsam Spaß haben“ im Vordergrund! Egal, ob ihr Lenkball schon kennt oder noch nie einen Schläger in der Hand hattet:

Jeder ist herzlich willkommen!

Neugierige und Interessierte können ganz unkompliziert vorbeikommen und die noch junge Sportart kennenlernen“Schnuppern“ ist ohne Voranmeldung möglich.

SO LÄUFT'S AB: Bis 13:30 Uhr: Eintreffen aller angemeldeten Spieler und Teams
13:30 Uhr: Team- und Gruppeneinteilung
14:00 Uhr: Pünktlicher Spielbeginn



WICHTIG – VERBINDLICHE ANMELDUNG!
Ob als 2er-Team oder Einzelspieler –
wer beim Turnier mitspielen möchte, muss sich spätestens am **Freitag, 06.11.2026**, verbindlich anmelden!

Nur so können wir den Spielplan vorbereiten und pünktlich starten.

Teamanmeldung & Infos: Basti Gebhardt, s.gebhardt1@gmx.net
Mehr über den Lenkballsport unter: www.lenkball.de

Vorschau:
Der letzte Spieltermin 2026 findet am Sa., 5.12.2026 beim Post SV Nürnberg statt



JÄGER VEREINIGUNG ANSBACH und Umgebung

JAGDKURS 2027

Start im März

INFOABEND
03.12.2026 · 19 Uhr

Milmersdorf 1b
91623 Sachsen b. Ansbach

WEITERE INFOS
Florian Studeny
0175/2414158

www.jaeger-an.de

Anzeige KI-generiert

Badespaß auf vier Pfoten im Windsbacher Waldstrandbad

WINDSBACH
Zum Abschluss der Badesaison gehörte das Retzendorfer Waldstrandbad Mitte September wieder den Vierbeinern! Beim mittlerweile traditionellen Hundeschwimmen durften die Fellnasen nach Herzenslust planschen, schwimmen und herumtoben.



Während die einen mutig ins Wasser sprangen, ließen es andere lieber etwas gemütlicher angehen. Für die Hunde ein Riesenspaß und für Herrchen und Frauchen ein unterhaltsamer Nachmittag. Auf jeden Fall ein tierisch schöner Abschluss der Freibadsaison!

Text + Fotos: S. Gebhardt



Thementag am **14.11.2026**
von 09.30 - 14.00 Uhr bei Mission EineWelt

„Mipela Yet Sanap - 50 Jahre Autonomieerklärung der ELC-PNG

Wir erinnern an die Autonomieerklärung von 1976:
- Wer erklärte die Unabhängigkeit von wem?
- An wen richtete sie sich?
- Wer waren die führenden Personen?
- Ist das Datum heute noch bedeutsam?

Begeben Sie sich auf eine spannende Spurensuche.

Infos und Anmeldung hier:
https://mission-einewelt.de/veranstaltungen/ppo-thementag
ppo@mission-einewelt.de

www.habewind.de

Online-Infoabend der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach am 17. November



Ein neues Semester startet planmäßig im Frühjahr 2027. Die Fachschule lädt zu einem Online-Infoabend am 17. November um 19:00 Uhr zum Schulbesuch ein. Im Mittelpunkt stehen insbesondere vermittelte Unterrichtsinhalte, Unterrichtszeiten und -dauer sowie entstehende Kosten.
Nähere Informationen sowie Zugang zur Online-Veranstaltung: AELF Ansbach unter www.aelf-an.bayern.de.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Michaela Schwarz / AELF Ansbach

Diakoneo
SOZIALKAUFHAUS



JAHRESTAG

Vielen Dank für 14 Jahre Sozialkaufhaus - Das feiern wir mit Ihnen vom 2. - 7. November!
- Glücksrad mit vielen tollen Preisen für Groß und Klein
- Sonderrabatte auf ausgewählte Artikel
- Täglich Mitmach-Aktionen für Kinder

Einkaufen heute: nachhaltig - wertvoll - bewusst

Diakoneo Sozialkaufhaus
Altendettelsauer Str. 5 in Neuendettelsau
Tel.: +49 9874 8-3520

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 09:00–17:30 Uhr • Sa.: 09:00–12:30 Uhr

weil wir das Leben lieben.

Praxisnahe Beratung für mehr Tierwohl in Ansbach

ANSBACH (Eig. Ber.)
Marei Marsching steht ab sofort am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach als neue Ansprechpartnerin für Fragen rund um Tierwohl und wirtschaftlich nachhaltige Tierhaltung zur Verfügung. Gemeinsam mit den Betriebsleiterfamilien werden die jeweilige Situation betrachtet, mögliche Entwicklungsschritte besprochen und bei Bedarf weitere Fachleute und Beratungsorganisationen einbezogen. Das Angebot ist freiwillig, vertraulich und kostenfrei.



Mit den neuen Stellen aus dem Zukunftsvertrag Landwirtschaft werden die Beratungsteams an tierhaltungsstarken Ämtern in Bayern verstärkt. Ziel ist es, die Betriebe bei den vielfältigen Herausforderungen der Tierhaltung gezielt zu unterstützen und individuelle, praktikable Lösungen zu entwickeln.

Text (gek. d. Red.) + Foto: Anna Nagel

Kontakt: Marei Marsching, Tel. 0981 8908-1239,
Mail: Marei.marsching@aelf-an.bayern.de

Wildmobil und Wüstenbussard

ABENBERG (Eig. Ber.)
Einen spannenden und lehrreichen Nachmittag erlebten Kinder beim Kinderferienprogramm der CSU Abenberg am letzten Ferien-samstag am Indianerspielplatz in Abenberg. Zwei engagierte Jäger und eine Falknerin gaben den jungen Teilnehmern faszinierende Einblicke in die Welt der Wildtiere, die Jagd und die Falknerei.
Jens Meyer brachte das Wildmobil der Jägervereinigung Schwabach-Roth mit und wusste viel über Wildtiere zu berichten. Felle, Tierpräparate und Geweihe luden zum Anfassen und Staunen ein. Die Kinder erfuhren, welche Wildtiere sich hinter den unterschiedlichsten Fellen verbergen und woran man sie erkennt. Falknerin Alexandra Hawelka begeisterte die Kinder mit ihrem 8jährigen Harris Hawk „Hicks“ und vermittelte spannende Einblicke in die Welt der Falknerei. Der imposante Wüstenbussard saß ruhig auf ihrer behandschuhten Faust und ließ sich von den neugierigen Blicken nicht aus der Ruhe bringen.
Hannelore Weißmann erzählte anschaulich von den Aufgaben und Pflichten der Jäger und ließ die Kinder dabei auch in die Gedankenwelt von „Willi Waldpfote“ – dem schlauen Fuchs der Jägervereinigung Ansbach – eintauchen. Erstaunt waren die Kinder darüber, was ein Jäger alles in seinem Rucksack für einen Ansitz mitnimmt. Ein weiteres Highlight war zudem ein junger Dackel, der eindrucksvoll zeigte, was er bereits alles kann. „Wir kümmern uns um die Wildtiere und ihre Lebensräume – wir beobachten die Tiere und achten auf ein gutes Gleichgewicht in Wald und Feld“, so Jens Meyer.
Dass die drei Jäger den Kindern außerdem Begriffe der „Jägersprache“ beibrachten, kam bei den jungen Teilnehmern besonders gut an. Nach so viel neuem Wissen und vielen eindrucksvollen Begegnungen wurde der kleine Imbiss von allen Kindern mehr als gerne angenommen. Bettina Weigand hatte bestens vorgesorgt und rundete damit einen gelungenen Nachmittag auch kulinarisch ab. *Text + Foto: Sebastian Ehard*







Consumenta 2026 – Entdecken, Erleben und Genießen!

31.10.2026 bis 08.11.2026

Die beliebte Verbrauchermesse Consumenta lädt auch in diesem Jahr wieder nach Nürnberg ein! Besucher dürfen sich auf eine bunte Mischung aus Shopping, Genuss, Wohnen, Lifestyle und zahlreichen Mitmachaktionen freuen. Ob neue Trends entdecken, regionale Produkte kennenlernen oder einfach einen abwechslungsreichen Messetag mit Familie und Freunden verbringen – hier ist für jeden etwas dabei!

TERRASSE GESPERRT. BALKON NASS. NERVEN BLANK.
Renovieren heißt oft: Dreck, Lärm, tagelanges Warten und am Ende doch wieder Risse.



RENOfloor® macht Schluss damit:
- ☑ Einklicken statt kleben
- ☑ Sofort begehbar
- ☑ keine Pfützenbildung
- ☑ Garantiert Frostsicher

Erlebe unsere
• **Balkon-,**
• **Terrassen-** und
• **Treppensysteme**
auf der Consumenta in Nürnberg
Halle C • Stand-Nr. G38.

STRESSFREI ERNEUERN:
renofloor.de
01 74 / 91 84 933

Veranstaltungstipps & Berichte?

Gerne veröffentlichen wir **kostenlos Ihre Veranstaltungstipps** oder einen Nachbericht mit Foto.
Max. 1.500 Zeichen – in der Kürze liegt die Würze!
Auch online auf www.habewind.de

Demenztag im Löhehaus – Einblick in das „Andersland“

NEUENDETTELSAU
Der von der Alltags & Seniorenbetreuung Hirscher organisierte Demenztag Mitte Oktober im Löhehaus ermöglichte eindrucksvolle Einblicke in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz. An verschiedenen Stationen wurden Alltagssituationen nachgestellt, um erfahrbar zu machen, wie schwierig selbst einfache Tätigkeiten werden können.
So sollten beispielsweise Aufgaben bewältigt werden, bei denen man nur über einen Spiegel sehen konnte, was die eigene Hand tat – etwa eine Sonne zu malen. Was normalerweise selbstverständlich ist, wurde plötzlich zur Herausforderung. Diese Erfahrungen verdeutlichten, wie schnell Orientierung verloren gehen kann und wie viel Unsicherheit im Alltag von Demenzkranken entsteht.
Gesunde Menschen leben im „Normalienland“, Menschen mit fortgeschrittener Demenz leben zunehmend im „Andersland“. Angehörige und Pflegende müssen lernen, in diesem Moment sich dem Andersland anzupassen, statt zu erwarten, dass der Mensch mit Demenz mit ins Normalienland zurückgeht. Nur weil alles schon immer so war.
Demenzbegleitung bedeutet, die Wirklichkeit des anderen anzunehmen, Gefühle ernst zu nehmen und Sicherheit zu vermitteln. Es geht nicht darum, recht zu haben, sondern darum, Verständnis, Würde und Nähe zu bewahren. Denn auch wenn Erinnerungen verblassen, bleibt das Bedürfnis, verstanden und angenommen zu werden. „Ein Herz wird nicht dement“, so die Worte von Carina Hirscher.

Text + Foto: CS



Ferienspaß-Aktion des SV Petersaurach zeigte starkes Interesse am Schießsport

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Auch beim diesjährigen Ferienspaß konnte der Schützenverein wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche im Schützenhaus willkommen heißen. Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Friedrich Schröder führte Jugendtrainer Robert Gegner gemeinsam mit seinem Helferteam die Kids durch das abwechslungsreiche Tagesprogramm.
Sportschießen bedeutet schließlich nicht nur Zielen und Treffen, sondern erfordert auch feinmotorische Fähigkeiten, Konzentration und Kondition. Deshalb standen neben Luftgewehr-, Lichtgewehr- und Blasrohrschießen auch verschiedene Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm. Nachdem alle Stationen des Parcours absolviert waren, gab es zunächst eine kleine Stärkung. Anschließend wurden die Sieger bekannt gegeben: Den ersten Platz belegte in diesem Jahr Robin Mark.
Anschließend informierte Robert Gegner die jungen Schützen noch über die Trainingszeiten mit der Möglichkeit zum unverbindlichen Probetraining:
Jugendtraining immer Mittwoch von 17:30–20:00 Uhr und Freitag von 18:00–20:00 Uhr. Das Luftgewehrschießen ist grundsätzlich ab 12 Jahren möglich, mit entsprechender Ausnahmegenehmigung bereits ab 10 Jahren. Mit dem Lichtgewehr kann man sogar schon ab 6 Jahren beginnen und erste Erfahrungen im Sportschießen sammeln.

Text (gek. d. Red.) + Foto: Robert Gegner



„Kaffeetafel International“ im Neuendettelsauer Bürgertreff

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Eine entspannte Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern war die Kaffeetafel International Ende September im Bürgertreff. Zum Welttag des Migranten und des Flüchtlings hatten die Kommunale Integration und das Bündnis für Demokratie und Zusammenhalt eingeladen. „Dieses Zusammenkommen in ungezwungener Atmosphäre ist ein schöner Beitrag, gegenseitiges Verständnis zwischen Geflüchteten und der einheimischen Bevölkerung aufzubauen“, so das Fazit von Susanne Wittmann vom Diakonischen Werk.
Sie und ehrenamtliche Mitarbeiter im Bürgertreff hatten mit geschmückten Tischen für eine einladende Atmosphäre gesorgt. Zahlreiche Frauen bereicherten mit typischem Gebäck aus ihren Kulturkreisen die Kuchentheke, die von den ca. 60 Besucherinnen und Besuchern stark frequentiert wurde. Einige kurze Einlagen mit Musik aus seinem Heimatland Afghanistan steuerte Shah Valy Hussaini auf seiner Tambura bei.
In Neuendettelsau leben mehr als 400 Geflüchtete aus unterschiedlichen Ländern, nicht zuletzt aus der Ukraine und Afghanistan. Unterstützt werden sie von Ehrenamtlichen, die im Unterstützungskreis „Sicherer Hafen“ organisiert sind, sowie von Mitarbeitern des Diakonischen Werks und der Caritas. Allerdings sollen die Stellen der Flüchtlingsberater zum Jahresende eingespart werden. Einige Freiwillige geben seit Jahren ehrenamtlich Deutschunterricht und unterstützen bei der Suche nach Wohnungen und Arbeitsstellen. Im Bürgertreff kommen seit dessen Gründung regelmäßig Gesprächskreise zusammen, die sich um die Integration Geflüchteter in die Dorfgemeinschaft bemühen. Der Gesprächskreis Deutsch International mit Walter Dummert und Team jeden Samstag (außer in den Ferien) von 16 bis 18 Uhr und der Internationale Frauenkreis jeden vierten Montag eines Monats ab 18.30 Uhr unter der Leitung von Franziska Ordner.

Text (gek. d. Red.) + Foto: Eckard Dürr



„Rehzept“ bringt moderne Wildküche nach Milmersdorf

MILMERSDORF (Eig. Ber.)



Unter dem Motto „Rehzept“ drehte sich beim ersten Kochkurs der Jägervereinigung Ansbach alles um Rehfleisch. 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten in den Vereinsräumen in Milmersdorf, wie abwechslungsreich sich heimisches Wildbret zubereiten lässt. Geleitet wurde der Abend von Angela Röschinger aus Sachsen bei Ansbach, Gewinnerin der ZDF Sendung „Die Küchenschlacht“ 2025.

Röschinger vermittelte ihr Wissen verständlich und praxisnah. Gemeinsam wurde geschnitten, abgeschmeckt und angerichtet. Dabei ging es ebenso um den richtigen Umgang mit dem hochwertigen Lebensmittel wie um neue Ideen für die eigene Küche. Gerade die Verbindung aus regionalem Produkt, fachkundiger Verarbeitung und moderner Zubereitung machte den besonderen Reiz des Abends aus. Das gemeinsam zubereitete Fünf Gänge Menü zeigte die ganze Bandbreite des Rehfleisches. Nach Crostini mit Reh und einer kräftigen Leberknödelsuppe überraschten asiatisch gefüllte Wan Tan mit einer internationalen Note. Zarte Rehmedaillons mit Chutney bildeten den Hauptgang. Heiße Waldbeeren auf Eis rundeten das Menü ab.

Der Kochkurs ist Teil einer neuen Veranstaltungsreihe der Jägervereinigung Ansbach. Damit ergänzt der Verein sein vielseitiges Programm um ein Angebot, das Jagd, bewusste Ernährung und Genuss miteinander verbindet.

Text (gek. d. Red.) + Fotos: Martina Engelke-Bauer



Oktoberfest beim TSC Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU



Mit einem perfekten Neun-Punkte-Wochenende im Rücken startete der TSC Neuendettelsau in sein Oktoberfest. Ab 18 Uhr öffnete das Festzelt seine Türen und füllte sich schnell mit zahlreichen Besuchern. Bei kühlen Getränken und guter Stimmung wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgten die Altmühl-Rebellen mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Verschiedene Speisen und frisch gezapfte Getränke ließen keine Wünsche offen.

Am Sonntag stand der Nachwuchs des TSC im Mittelpunkt. Die Jugendmannschaften präsentierten sich den Besuchern, während beim Frühschoppen gemütlich zusammengesessen wurde. Zum Mittagessen gab es fränkische Spezialitäten, bevor Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Ausklang einluden. Das Oktoberfest 2026 hat einmal mehr gezeigt: Sport und Feiern gehören einfach zusammen! Erst neun Punkte auf dem Platz, danach gemeinsam ins Festzelt – genau so macht Vereinsleben Spaß.

Text + Fotos: CS



www.habewind.de





führender Anbieter in der Region integra www.integra-zuhause.de

VERTRAUENS-ASSISTENZ
ALLES WICHTIGE WIRD ERLEDIGT
Info-Telefon: 0151 24017080

ALLTAGSHILFE
INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG
Info-Telefon: 0170 2614020

BETREUUNG ZU HAUSE
GUT BETREUT UND BESTENS VERSORGT
Info-Telefon: 09822 6041850

Rekord-Besuch bei der N-ERGIE Kinotour 2026

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Traumhafte Sommerabende mit Rekordergebnis: Bei der N-ERGIE Kinotour 2026 hieß es von 27. August bis 18. September bereits zum 21. Mal: großes Kino unter freiem Himmel für kleines Geld und einen guten Zweck. Mit über 4.500 Besucherinnen und Besuchern wurden in Summe über 31.000 Euro erzielt – wofür die Einnahmen jeweils verwendet werden, entscheiden die 16 Städte und Gemeinden (u.a. Lichtenau) selbst.
Für stimmungsvolle Abende sorgten nicht nur das meist perfekte Wetter und der Filmgenuss, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm und die Bewirtung durch Vereine vor Ort. „Die Kinotour schreibt weiter Erfolgsgeschichte und das geht nur gemeinsam: Vielen Dank allen Mitwirkenden für die Unterstützung und ihr beeindruckendes Engagement. Es hat sich wieder doppelt gelohnt – für das schöne Gemeinschaftserlebnis und für die Vereine und Institutionen, die sich mit den Einnahmen noch einen Wunsch erfüllen können“, freut sich Andreas Gehlert, Leiter Veranstaltungsmanagement der N-ERGIE.
Weitere Infos und Fotos unter www.n-ergie-kinotour.de

Text + Foto: (Lichtenau) N-ERGIE / Thomas Langer





-HABEWIND NEWS-

Trauer Bestattung

Gut zu wissen

Kinder trauern anders. Aber sie trauern.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, verändert sich die Welt. Auch Kinder erleben diesen Verlust und müssen lernen, mit der neuen Situation umzugehen. Doch wie trauern Kinder eigentlich, und was brauchen sie in dieser Zeit?
Kinder trauern oft anders als Erwachsene. Sie sind traurig, vermissen den Verstorbenen und stellen Fragen. Gleichzeitig können sie im nächsten Moment spielen, lachen und unbeschwert wirken. Kinder springen gewissermaßen in Trauerpfützen. Sie tauchen für einen Moment tief in ihre Traurigkeit ein und wenden sich dann wieder dem Leben zu. Das bedeutet nicht, dass sie den Verlust vergessen haben. Sie brauchen diese Pausen, um das Erlebte in ihrem eigenen Tempo zu verarbeiten.

Erwachsene möchten Kinder häufig vor Schmerz schützen. Doch es ist wichtig, ehrlich und in kindgerechter Sprache über den Tod zu sprechen. Sätze wie „Opa ist eingeschlafen“ können Kinder verunsichern und ihnen Angst vor dem Einschlafen machen. Klare Worte helfen ihnen, zu verstehen, was geschehen ist. Dabei dürfen auch Erwachsene zugeben, wenn sie auf eine Frage keine Antwort wissen.
Kinder brauchen Menschen, die ihnen zuhören und ihre Gefühle ernst nehmen. Sie dürfen traurig oder wütend sein, schweigen oder immer wieder dieselben Fragen stellen. Auch gemeinsame Erinnerungen können helfen: ein Foto anschauen, eine Geschichte erzählen oder eine Erinnerungskiste gestalten. Wichtig ist, dass Kinder spüren: Ich darf über den verstorbenen Menschen sprechen. Ich darf traurig sein, aber auch lachen und fröhlich spielen.
Aus diesem Anliegen heraus habe ich das Pixi-Heft „Mia und der Platz neben ihr“ geschrieben.



Es erzählt von einem Kind, das den Tod eines geliebten Menschen erlebt und seinen eigenen Weg findet, mit dem Verlust umzugehen. Die Geschichte möchte Familien, Kindergärten und Grundschulen dabei unterstützen, mit Kindern über Tod und Trauer ins Gespräch zu kommen.

Denn Kinder brauchen keine perfekten Antworten. Sie brauchen Erwachsene, die da sind, zuhören und ihnen zeigen:

Du darfst traurig sein. Und ich bin bei dir. Gerne können Sie das Heft bei www.trauerraum.gerlinde-reichardt.com/kinder bestellen.

Text + Foto: Gerlinde Reichardt, zert. Trauerbegleiterin und Sozialpädagogin



Bei Todesfall
Bestattung Henke
Erledigung sämtlicher Formalitäten
91575 Windsbach, Wolframs-Eschenbacher Straße 28
Peter Henke: 0152 04726396
Bestattung Henke: 09871 3309320
Email: Bestattung-Henke@web.de

BESTATTUNGEN HERZOG
Begleitung im Trauerfall
Gemeinsam Schritt für Schritt …
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.
Ansprechpartner: Thomas Weber | Geprüfter Bestatter
Johann-Flierl-Str. 5 | 91564 Neuendettelsau
Telefon 0 98 74.58 72
kontakt@bestattungenherzog.de
www.bestattungenherzog.de
Bestatter Deutschland

Ihre Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht erreichbar
Nachhaltiger Abschied
Pilzsarg und Pilzurne sind jetzt auch in der Region erhältlich. Beide bestehen aus Pilzmyzel und Hanffasern, sind vollständig biologisch abbaubar und ermöglichen eine besonders natürliche Bestattung.
Windsbach und Schwabach
Peter Karstens Bestattungen GmbH
09871-70 64 94 oder 09122-1 79 44

Unabhängige Energie für die Region: Heizöl und Pellets von
ROSA wedel Brennstoffe
Tel.: 09874 4298



Alltags- & Seniorenbetreuung
Mobile Fusspflege
Wir sind Partner im Seniorennetzwerk Mittelfranken
Pflege- & Demenzberatung nach § 37.3
Carina Hirscher
Pflegefachkraft
91564 Neuendettelsau
Mobil: 0172 / 273 50 88
Tel.: 09874 507 94 25
www.info-seniorenbetreuung.online
hirscher.seniorenbetreuung@gmx.de

Freie Fahrt für Schulklassen zur Triesdorfer Apfelrunde Via Mali

Zukunftsstiftung der Sparkasse Ansbach spendete 4.500 Euro für Buskosten

TRIESDORF (Eig. Ber.)
Lehrkräfte und Eltern kennen das Dilemma: Teure Buskosten und gestiegene Spritpreise führen im Schulalltag häufig dazu, dass pädagogisch wertvolle Ausflüge und Exkursionen nicht stattfinden können. Für die Schulklassenführungen auf der Via Mali im kommenden Jahr sorgt die Sparkasse Ansbach wieder für Abhilfe: Sie spendet aus ihrer Zukunftsstiftung „Nachhaltige Heimat“ 4.500 Euro an die Landwirtschaftlichen Leh anstalten Triesdorf (LLA). Weitere 10.000 Euro fließen aus Haushaltsmitteln des Bezirks Mittelfranken in das Vorzeigeprojekt. Neben dem Bustransfer werden die Gelder auch für die Weiterentwicklung des Themenwegs genutzt.
Sparkassen-Vorstand Tobias Mildner übergab die Spende an Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster, LLA-Direktor Markus Heinz und das Via-Mali-Team um Projektkoordinatorin Nadja Burger. Mildner betonte: „Das, wofür die Via Mali steht, passt zu 100% zum Auftrag unserer Sparkassen-Zukunftsstiftung. Wir bekennen uns zur Region und fördern Bildung, Umwelt und junge Menschen. Daher freut es mich sehr, dass wir dieses wunderbare Projekt nun schon zum vierten Male seit 2024 unterstützen können.“ Die Spendenübergabe fand im Rahmen der letzten Schulklassenführung in diesem Jahr in der Triesdorfer Feldscheune statt. Bei goldenem Oktoberwetter waren rund 35 Zweitklässler vom Schulcampus Werderau aus Nürnberg zu Gast, um die Via Mali mit ihren Protagonisten, dem Apfel Trieso und der Honigbiene Carnica, spielerisch zu erkunden. Die Kinder staunten über die Vielzahl an Apfelsorten, durften eigenständig Streuobst ernten und dieses zu Saft pressen.
Text: Vera Pedreiro Correia / Foto: LLA



V.l.n.r.: Lehrkräfte und Betreuerinnen vom Schulcampus Werderau, Sandra Herrmann (Nachhaltigkeitskoordinatorin Sparkasse) Peter Daniel Forster (Bezirkstagspräsident), Tobias Mildner (Vorstandsmitglied Sparkasse Ansbach), Markus Heinz (Direktor der LLA) und das Via-Mali-Team (Dr. Nicole Höcherl, Martin Walther, Christine Leithner, Nadja Burger).

Altgeld für den guten Zweck

Caritas sammelt nach wie vor frühere Währungen und Restdevisen

EICHSTÄTT (Eig. Ber.)
Alte Währungen und Restdevisen aus vergangenen Urlauben können nach wie vor an der Pforte des Caritasverbandes für die Diözese Eichstätt am Eichstätter Residenzplatz 14 oder auch in allen Caritas-Kreisstellen und -Seniorenheimen im Bistum Eichstätt abgegeben werden. Das können ebenso Schweizer Franken, US-Dollar sowie -Pennies oder österreichische Schilling und DDR-Pfennige sein wie „alte Bekannte“, also Fünf-Mark-Stücke oder Zehnerle. Natürlich können auch ehemalige Scheine eingereicht werden.
Der Caritasverband lässt die Altgeld-Spenden dann bei einer angemeldeten Firma gesetzeskonform umtauschen. Diese landen schließlich entweder wieder im Zahlungsverkehr oder bei Münzsammlern und in der Metallverarbeitung. Der Erlös aus dem Umtausch kommt der sozialen Arbeit der Caritas zugute. Im Jahr 2024 kamen zum Beispiel rund 6.500 Euro aus der Altgeldsammlung für die Erneuerung der Spielterrasse auf dem Dach des Schwimmbades des Caritas-Zentrums St. Vinzenz in Ingolstadt zum Wohl von Kindern mit Beeinträchtigung zusammen. *Text + Foto: Caritas / Dr. Andrea von Eberstein*





Neue Perspektiven durch einen Arbeitsplatztausch

„Schichtwechsel“ in Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Einen Tag lang den gewohnten Arbeitsplatz verlassen, neue Arbeitswelten kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen: Die Diakoneo Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Neuendettelsau hat sich zum vierten Mal am bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“ beteiligt. Mitarbeiter verschiedener Unternehmen und Einrichtungen tauschten dabei ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten der Werkstatt.
Mit dabei waren in diesem Jahr unter anderem Mitarbeitende des 1. FC Nürnberg, von DHL Express, Branofilter, des Caritas-Seniorenheims St. Stilla sowie des Reformhauses in der Passage in Neuendettelsau. Auch Neuendettelsaus Bürgermeister Christoph Schmoll beteiligte sich am Aktionstag. In der Schreinerei stand er gemeinsam mit Schreinermeister Rainer Rühl an der Werkbank und ließ sich erklären, in welcher Reihenfolge die einzelnen Teile des beliebten Puppenbetts zusammengeleimt werden.
„Nur durch den Kontakt zwischen dem ersten Arbeitsmarkt und den Werkstätten können Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten und vielleicht auch ihr Hobby zum Beruf zu machen“, sagte Schmoll. Der „Schichtwechsel“ schafft Raum für Begegnungen, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung ihre jeweiligen Arbeitswelten kennenlernen.

Text (gek. d. Red.) + Foto: Diakoneo / Amanda Marien





www.habewind.de





Erfolgreicher Kinderbasar der Familienhilfe Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Familienhilfe Heilsbronn blickt auf einen rundum gelungenen Kinderbasar zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten beim Herbstbasar wieder die Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr zu entdecken.
Eine besondere Premiere gab es in diesem Jahr: Zum ersten Mal wurde der Kinderbasar um ein Late-Night-Shopping erweitert. In entspannter Atmosphäre konnte man Freitagabend in aller Ruhe stöbern, begleitet von Musik und einem Angebot an erfrischenden Drinks. Das neue Konzept kam sehr gut an und sorgte für eine besondere Stimmung. Für die Organisatoren war das Late-Night-Shopping damit eine gelungene Premiere und eine schöne Ergänzung zum traditionellen Kinderbasar am Samstagvormittag. Ein tolles Ergebnis mit großer Wirkung: Mit dem Erlös des Basars kann die Familienhilfe Heilsbronn wieder viele Familien vor Ort in schwierigen Zeiten unterstützen. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Verkäufern, Besuchern sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre ein solcher Basar nicht möglich.

Text (gek. d. Red.): Melanie Geißelbrecht / Foto: Nicole Buhl



Neuer Kernweg entlastet die B13

WEIDENBACH
Wer während der Erntezeit auf der B13 unterwegs ist, kennt die langen Kolonnen hinter landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Das soll sich künftig ändern. Mit dem symbolischen Spatenstich haben die Marktgemeinde Weidenbach und das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken den Bau eines neuen Kernwegs zwischen Leidendorf und Nehdorf gestartet. Die rund zwei Kilometer lange Strecke soll den landwirtschaftlichen Verkehr künftig von der Bundesstraße fernhalten. Die Fertigstellung ist für Anfang bis Mitte Oktober geplant.
Der neue Weg verbessert die Verkehrssicherheit und sorgt für einen besseren Verkehrsfluss auf der B13. Gleichzeitig wird der Rosenhof optimal angebunden. Da der Untergrund im Bereich der Weiher besonders feucht ist, entsteht auf den ersten 200 Metern ein robuster Pflasterspurweg. Die restliche Strecke erhält eine Asphaltdecke.
„Wir bauen hier nicht einfach nur einen Weg für Traktoren, sondern werten die Flurstücke auf und erneuern alte Durchlässe“, erklärte Christoph Kalender, Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergemeinschaft. Dadurch werde die Lebensqualität vor Ort verbessert. Sein Dank galt insbesondere dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach und dem Landratsamt für die gute Zusammenarbeit. Die Baukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken fördert das Projekt mit 85 Prozent beziehungsweise 510.000 Euro. Der neue Kernweg ist als multifunktionale Verbindung geplant und kann künftig von Land- und Forstwirtschaft ebenso wie von Radfahrern, Spaziergängern und Reitern genutzt werden.

Text: (gekürzt d.Red.) + Foto: Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Zum symbolischen Spatenstich griffen (v. l.): Weidenbachs Bürgermeister Willi Albrecht, der Vorstandsvorsitzende der Teilnehmergemeinschaft Christoph Kalender, Jürgen Hacker und Ruben Henninger vom Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Wegbaumeister Markus Steinbauer sowie Baufirmeninhaber Karl Kolb.







Von Mission EineWelt zum Kirchentag

Gabriele Hoerschelmann wird Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages



NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Gabriele Hoerschelmann, seit 2015 Direktorin von Mission EineWelt, wurde am 18. September 2026 zur Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT) gewählt. Sie wird ihre neue Aufgabe am 1. Januar 2027 antreten. „Ich freue mich riesig über die Wahl zur Generalsekretärin und auf die neue Aufgabe“, sagt die Theologin. Dem Kirchentag fühlt sich Gabriele Hoerschelmann seit langem sehr verbunden. 1985 in Düsseldorf war sie als Schülerin zum ersten Mal beim Kirchentag dabei und erlebt die Kirchentage seitdem als große Mutmacher und Impulsgeber. „Der Kirchentag zeigt, was alles möglich ist in Kirche und Gesellschaft. Er gibt Impulse für unser Nachdenken und steht mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Diskurs. Und er gibt Raum für Gemeinschaft und Spiritualität. Darin besteht seine Kraft.“ Sie freut sich darauf, ihre Expertise aus der weltweiten Kirche für die weitere Entwicklung des DEKT nutzbar zu machen.

Text + Foto: MCK/ELKB

„Schwein gehabt…“ und „Ozapft is“

Ausflüge der Tagespflege im Dekanat Windsbach



SUDDERSDORF / NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Ende August wartete ein besonderer Termin auf die Gäste der Tagespflege. Monate im Voraus geplant, mit doppelter personeller Besetzung, da einige Gäste aus gesundheitlichen Gründen nicht am Ausflug teilnehmen konnten, fuhren die Busse der Einrichtung mit den Gästen nach Suddersdorf zur Familie Koch. Hier warteten einen Tag alte Ferkelchen auf die Besucher. Außerdem wurden die größeren Schweinchen, die Muttersauen, Pferde und allerlei Geflügel besucht - die Begeisterung war groß.





Zum Abschluss gab es zur Stärkung und als Wegzehrung für alle Teilnehmer eine Bratwurstsemmel.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Koch von allen Gästen - was für ein wunderbarer Ausflug!
„Die Hände zum Himmel, kommt lasst uns fröhlich sein…“ schallte es Ende September aus dem Gruppenraum der Tagespflege. Ein Akkordeonspieler war zu Gast und es wurde Oktoberfest gefeiert.

Ausgelassen wurden die Lieder der Vergangenheit geschmettert und sogar das Tanzbein geschwungen. „Da bin ich wieder jung, so schön, dass wir das feiern“, freute sich ein Gast, er schwelgte in Erinnerungen und berichtet von eigenen Oktoberfestbesuche in München vor Jahren, als das noch möglich war. Andere Gäste stimmten ihm zu und ergänzen seinen Bericht durch eigene Erlebnisse. *Text + Fotos: Petra Meidlinger*

www.habewind.de

Vom Mittelalter bis zur Bibelkunde

MERKENDORF / WOLFRAMS-ESCHENBACH
Der gemeinsame Ausflug der evangelischen Kirchengemeinde Merkendorf und der katholischen Pfarrei Wolframs-Eschenbach führte in diesem Jahr 33 Gläubige nach Nürnberg. Dort besichtigte die Reisegruppe zuerst die Sebalduskirche. Bei einer Führung erfuhren sie dabei viel Wissenswertes über die älteste Pfarrkirche der Frankenmetropole. Der Bau stammt dabei aus den Jahren 1225 bis 1273; seit 1525 ist sie protestantisch. Hier liegt der Stadtpatron, der heilige Sebaldus, in einem reich ausgestalteten Grabmonument, erfuhren die Westmittelfranken.
Nach einer Kaffeepause ging es in das Bibelmuseum Bayern, das sich unweit der Lorenzkirche befindet. Im Lorenzer Pfarrhof wurde 2022 diese besondere Schau eröffnet. Die Reisegruppe erhielt einen Einblick in die Entstehung, Verbreitung und den Kontext des Buches der Bücher. Mit vielen neuen Eindrücken traten die Evangelischen und Katholischen den Heimweg aus der Noris an. Ein Abendessen rundete den Sonntag ab.

Text + Foto: Daniel Ammon
In der ehrwürdigen Kirche St. Sebald in Nürnberg erhielten die Merkendorfer und Wolframs-Eschenbacher einen tiefen Einblick in die Historie des Gotteshauses.



Grüne Nacht in Ansbach – Ein Abend voller Licht und Kultur

ANSBACH
Am letzten Samstag im September wurde die Ansbacher Innenstadt zur Bühne für die „Grüne Nacht“. Von 19 bis 23 Uhr konnten Besucherinnen und Besucher die Stadt bei stimmungsvoller Beleuchtung und einem vielfältigen Kulturprogramm erleben. Zahlreiche historische Gebäude und Plätze erstrahlten in grünen Farben und verliehen der Altstadt eine besondere Atmosphäre. Musik, Lichtinstallationen, Kunstaktionen und verschiedene Aufführungen sorgten für Unterhaltung und abwechslungsreiche Eindrücke.
Ein besonderes Erlebnis waren die Lichtprojektionen an historischen Bauwerken. Auch verschiedene Kulturstätten öffneten ihre Türen und boten den Gästen interessante Einblicke. Gleichzeitig konnten Besucher bei der Langen Einkaufsnacht bis 22 Uhr durch die Geschäfte bummeln. Bei angenehmem Abendambiente trafen sich Menschen aus Ansbach und der Umgebung, um gemeinsam Kultur, Musik und die besondere Atmosphäre der beleuchteten Altstadt zu genießen. Die Grüne Nacht machte Ansbach einmal mehr zu einem besonderen Treffpunkt für Jung und Alt. *Text + Foto: CS*



Einladung zum „Letzte Hilfe Kurs“ am 14. November

Am Ende wissen, wie es geht

Der Letzte Hilfe Kurs des Hospizvereins Neuendettelsau Windsbach vermittelt in vier leicht verständlichen Modulen das kleine Einmaleins der Sterbebegleitung. Er gibt praktische Hinweise, informiert über Vorsorge und Patientenverfügung, zeigt Möglichkeiten zur Linderung von Beschwerden auf und macht Mut, einem Menschen bis zuletzt beizustehen.
Der Kurs richtet sich an alle Interessierten.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Samstag, 14. November 2026
- 10.00 – 14.00 Uhr
- Mutterhaus Neuendettelsau
- Die Teilnahme ist kostenfrei.
  Der Kurs wird durch Spenden finanziert.

Anmeldung:
E-Mail: hospiz@diakoneo.de oder Tel. 09874 82345

Freisprechung der Schreinergesellen

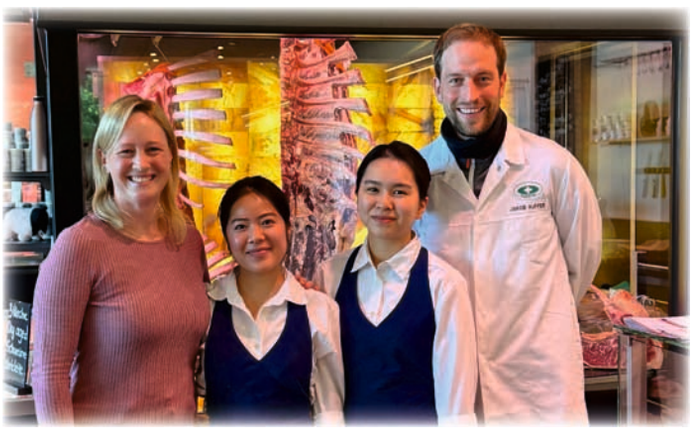
NEUENDETTELSAU
Mitte September fand im Hotel Sonne die feierliche Freisprechung der Schreinergesellen statt. Nach erfolgreicher Ausbildungszeit wurden die jungen Handwerker offiziell in den Kreis der Gesellen aufgenommen.
Ein besonderer Moment war der namentliche Aufruf der Gesellen. Während ihnen ihre Gesellenbriefe überreicht wurden, konnten die Gäste auf dem Beamer ihre Gesellenstücke betrachten. Die gezeigten Arbeiten machten eindrucksvoll sichtbar, welches handwerkliche Können, welche Kreativität und welches Fachwissen sich die jungen Schreiner während ihrer Ausbildung erarbeitet haben. Das Schreinerhandwerk ist ein traditionsreicher und zugleich zukunftsorientierter Beruf. Umso wichtiger ist es, dass die neuen Gesellen ihr erlerntes Wissen weitergeben, jüngere Lehrlinge unterstützen und dem Schreinerberuf verbunden bleiben. Nur so können handwerkliches Können und wertvolle Erfahrungen auch an die nächste Generation weitergegeben werden.
Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Goldenen Meisterbriefes. Diese besondere Ehrung erhalten Schreinermeister für 35 Jahre des Tragens des Meistertitels. Unter den Geehrten war auch Obermeister Peter Arlt, zugleich Vorsitzender der Schreiner-Innung Ansbach-Westmittelfranken.
Die Feier war damit nicht nur ein würdiger Abschluss der Ausbildungszeit, sondern auch eine Anerkennung langjähriger Meister und eine Wertschätzung des Schreinerhandwerks und seiner Bedeutung für die Zukunft. *Text + Foto: CS*



Erfolgreich ausgebildet – und weiterhin Teil unseres Teams

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Wir freuen uns sehr, dass unsere beiden Auszubildenden aus Vietnam ihre Ausbildung im Kupfers Metzgermarkt mit sehr guten Leistungen erfolgreich abgeschlossen haben.
Mit großem Engagement, Fleiß und Lernbereitschaft haben sie in den vergangenen Jahren ihre Ausbildung gemeistert und dabei hervorragende Prüfungsergebnisse erzielt. Auf diese Leistung können beide mit Recht stolz sein.
Besonders freut es uns, dass sie auch nach ihrer Ausbildung weiterhin Teil unseres Teams bleiben. Damit setzen sie ihren beruflichen Weg in unserem Unternehmen fort und bereichern unseren Betrieb mit ihrem Können, ihrer Motivation und ihrer positiven Art. Als Ausbildungsbetrieb sind wir stolz darauf, junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg begleiten zu dürfen. Der erfolgreiche Abschluss unserer beiden ehemaligen Auszubildenden zeigt, wie wichtig Chancen, Integration und gegenseitiges Vertrauen sind.
Für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft bei Kupfers Metzgermarkt. *Text + Foto: Jakob Kupfer*

V.l.n.r.: Julia Kupfer, Thi Van Tran ,Thi Thuy Hang Nguyen, Jakob Kupfer.



REGIONAL SICHTBAR – EIN GANZES JAHR
PRINT + ONLINE
99 €*
für ein Jahr
Internet einzeln 89 €*
*zzgl. gesetzlicher MwSt.
QR-Code scannen
Habewind Region
entdecken!
KONTAKT
Conny Schlund
cs@habewind.de
0175 - 3634651
www.habewind.de

KUPFERS METZGERMARKT

Unsere kommenden Veranstaltungen im Landbistro

Freitag, 30.10. Hopfen trifft Spritz *
von 18.30-22.30 Uhr starten Sie mit uns in den Feierabend Bier, Wein, Spritz und kleine Schmanckerl mit entspannter Musik

Samstag, 14.11. Frühschoppensamstag
von 8.30-11.00 Uhr 1 Paar Weißwürste mit Breze und 1 Weißbier 6,99€

Donnerstag, 26.11. All-you-can-eat - Asiatisch- *
von 18.30-22.00 Uhr ein Abend gekocht und gestaltet von unseren vietnamesischen Azubis und Mitarbeitern 22,90€ pro Person exkl. Getränken

Dienstag, 08.12. Schnitzel All-you-can-eat *
von 18.30-22.00 Uhr 20,90€ pro Person exkl. Getränken

Samstag, 12.12. Frühstückssamstag
von 8.00-10.30 Uhr zu unserer Frühstückskarte gibt es Pancakes

*** Wir bitten um verbindliche Tischreservierung**
unter 09872 804140 oder
per Mail an info@kupfersmetzgermarkt.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch
Das Team von Kupfers Metzgermarkt

HABEWIND NEWS
STELLEN-
Anzeigen

HABEWIND NEWS
AZUBI-
gesucht
Anzeigen

Regens Wagner

Als Mensch voll gefragt.

Ausbildung in der
Heilerziehungspflege

Jetzt bewerben: regens-wagner.de/karriere



- Wir begleiten Menschen mit Behinderung
- Vielfältige Arbeitsmöglichkeiten nach der Ausbildung



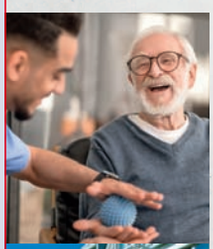
Nähere Infos unter:
regens-wagner-absberg.de/karriere-aus-fortbildung/ausbildung-bei-regens-wagner-absberg/

Wolframs-Eschenbach
Unterstützen · Betreuen · Pflegen

SeniorenWohnen BRK
Ihr Plus im Alter

BERUF MIT SINN UND SICHERHEIT GESUCHT?

Einladung zum Azubi-Infoabend „Ausbildungen in der Pflege“





WANN?
29. Oktober | 18 – 20 Uhr

KEINE ANMELDUNG NÖTIG!

WO?
SeniorenWohnen Wolframs-Eschenbach
Obere Vorstadt 4
91639 Wolframs-Eschenbach

WIE?
Komm vorbei und entdecke deine Ausbildungsmöglichkeiten im SeniorenWohnen Wolframs-Eschenbach. Wir stellen dir die Ausbildung zur Pflegefachkraft und Pflegeassistenz persönlich vor.

DU FINDEST UNS AUCH AUF TIKTOK
@seniorenwohnen_brk

ELEKTRO BÄR GMBH
Unser Service BÄRenstark!
Heilsbronner Str. 37
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 / 16 85
Fax 09874 / 50 77 67

Wir suchen dich!

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Vollzeit | unbefristet

Deine Aufgabe:
- Elektroinstallationen & Wartungsarbeiten
- Photovoltaik & Stromspeicher
- Reparatur von elektrischen Anlagen
- Direkter Kundenkontakt vor Ort

Das bringst du mit:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker
- Führerschein Klasse B
- Freundliches, kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten:
- Unbefristete Stelle mit langfristiger Perspektive
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Arbeitsklima
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Elektro Bär GmbH
Heilsbronner Str. 37
91564 Neuendettelsau
www.elektro-baer.info
email: info@elektro-baer.info

www.habewind.de

RBG RECKENBERG GRUPPE

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe ist ein kommunales, regional agierendes Wasserversorgungsunternehmen und versorgt ca. 150.000 Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth mit Trinkwasser.

Wir suchen zum 01.09.2027 motivierte
Auszubildende m/w/d
für die Ausbildungsberufe

✓ Umwelttechnologe für Wasserversorgung
(Dienstort Wassermungenau)

✓ Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
(Dienstort Wassermungenau)

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.reckenberg-gruppe.de - aktuelles

Interessiert?
Dann geben Sie Ihre aussagefähige Bewerbung online bis 29.11.2026 unter bewerbung@reckenberg-gruppe.de ab.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe
Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen - 09831 6781-0

HABEWIND NEWS

STELLEN-Anzeigen

Du willst beruflich weiterkommen, neue Erfahrungen sammeln oder endlich in einem Umfeld arbeiten, das zu dir passt? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt zum Handeln.

Kostenlose Verteilung in allen erreichbaren Haushalten unserer Karte und den jeweiligen Ortsteilen



Wir suchen Verstärkung!

Diakonie Windsbach

Pflegehilfskräfte (m/w/d)

in Teilzeit (6-15 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben: Betreuung und Unterstützung unserer Gäste, hauswirtschaftliche und administrative Tätigkeiten.

Ihr Profil: Erfahrung im Umgang mit Senioren von Vorteil, Geduld, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit.

Wir bieten: Unbefristete Anstellung, geregelte Arbeitszeiten Mo.–Fr. ohne Nachtdienst sowie Vergütung und Sozialleistungen nach AVR Diakonie Bayern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Petra Meidlinger
- Pflegedienstleiterin -

Georg-Merz-Str. 1 in 91564 Neuendettelsau
tagespflege@diakonie-windsbach.de

HELUKABEL®

Für unseren Standort in Windsbach suchen wir eine/n

Betriebsschlosser / Industriemechaniker (m/w/d)

Hauptaufgaben auf einen Blick
Du sorgst dafür, dass unsere Produktionsanlagen und technischen Systeme zuverlässig laufen und trägst so zu einem reibungslosen Produktionsablauf bei.

- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft unserer technischen Systeme
- Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Produktionsanlagen, Flurförderzeugen und Haustechnik
- Montage und Fertigung von Bauteilen und Baugruppen
- Dokumentation der Arbeiten im SAP-System
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Voraussetzungen für ein passendes Match

- Abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Instandhaltung
- Kenntnisse in Drehen, Fräsen, Bohren und Schweißen
- Erfahrung mit Hydraulik und Pneumatik
- Zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise

Das bieten wir

- 30 Tage Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungsangebote
- Betriebskantine
- Jobrad
- Kostenlose Parkplätze
- Betriebliche Altersvorsorge

Gut zu wissen:
Sie finden die Stelle superspannend, sind sich aber unsicher, obSie alle geforderten Skills zu 100% erfüllen? Bitte zögern Sie nicht, sich trotzdem zu bewerben! Wir sprechen darüber.

bewerbungwindsbach@helukabel.de oder in Schriftform an HELUKABEL GmbH, Personalabteilung, Neuseser Weg 11, 91575 Windsbach.

HELUKABEL GmbH - Stammsitz Schloßhaldenstr. 10, 71282 Hemmingen, www.helukabel.de

HELUKABEL®

Für unseren Standort in Windsbach suchen wir eine/n

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Hauptaufgaben auf einen Blick

- Einstellung und Bedienung von Maschinen und Anlagen
- Auswahl und Prüfung des Vormaterials sowie Bestücken der Maschine mit Vormaterial nach Vorgabe
- Durchführung von prozessbegleitender Qualitätsprüfung gemäß definierten Prüfkriterien
- Rückmeldung des Fertigungsauftrags
- Durchführung einfacher Wartungs- und Reinigungsarbeiten gemäß Wartungsplan

Ihr Profil:

- Technische Berufsausbildung
- Kenntnisse zur Verarbeitung von Kunststoffen sind wünschenswert
- EDV-Grundkenntnisse
- Erfahrung in der Bedienung von Maschinen und Anlagen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zum 3-Schicht-System
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:
Ein zukunftssicherer Arbeitsplatz ist der Beginn.
Dazu kommen u.a.:

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- frisches, regionales und günstiges Essen in der Betriebskantine
- Jobrad
- betriebliche Altersvorsorge
- Zuschuss für Kindergarten und Kita
- Betriebsarzt

... und einiges mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (inkl. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) in einem PDF-Dokument (keine Word-Dokumente oder Zip-Dateien) an:

bewerbungwindsbach@helukabel.de oder in Schriftform an HELUKABEL GmbH, Personalabteilung, Neuseser Weg 11, 91575 Windsbach.

HELUKABEL GmbH - Stammsitz Schloßhaldenstr. 10, 71282 Hemmingen, www.helukabel.de

GWN | Die Gemeindewerke Neuendettelsau suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

TVöD-VKA | Vollzeit | unbefristet

Aufgabengebiet:
- Finanzbuchhaltung
- Vorbereitung und Erstellung Jahresabschluss
- Vorbereitung / Erledigung steuerlicher Pflichten
- Wirtschaftsplanung

Sie bringen mit:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung Bilanzbuchhaltung
- IT-Grundverständnis im Bereich Energie/ Verwaltung

Bewerbungsfrist: 29.11.2026

Kontakt personal@neuendettelsau.eu 09874 502-852 | Mehr Infos zur Stelle per QR-Code oder unter neuendettelsau.eu

Die Gemeinde Neuendettelsau sucht zur Verstärkung der zentralen IT:

NEUEN DETTELS AU

IT-Systemadministrator

m/w/d | Vollzeit - unbefristet | TVöD-VKA

Das erwartet Sie

Administration, Betrieb und Weiterentwicklung der gesamten IT-Infrastruktur

Betreuung der Windows-Server-Umgebung

IT-Support für Kollegen

Planung und Umsetzung von IT-Projekten /Sicherheitsmaßnahmen

Das bringen Sie mit

Abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker oder vergleichbare Qualifikation

Fundierte Kenntnisse in
- WindowsServer/Client-Betriebssystemen
- Active Directory und Netzwerkstrukturen
- Virtualisierung

Das bieten wir

Bezahlung nach TVöD-VKA

Krisensicherer Arbeitsplatz

Abwechslungsreiche Aufgaben, eigenverantwortliches Arbeiten

Moderne IT-Ausstattung

Flexible Arbeitszeitengestaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 29.11.2026

Kontakt personal@neuendettelsau.eu 09874 502-111 | Mehr Infos zu den Stellen per QR-Code oder unter neuendettelsau.eu

Die Gemeinde Neuendettelsau sucht wegen bevorstehenden Ruhestands:

NEUEN DETTELS AU

Verwaltungsfachangestellte

m/w/d | Teilzeit 19,5 WoStd. - unbefristet | TVöD-VKA

Das erwartet Sie

Verkehrswesen und Sondergenehmigungen (Verkehrssicherung, verkehrsrechtliche Anordnungen, Sondernutzungen, etc.)

Förderung Radverkehr

Seniorenarbeit

Vereinswesen und -förderung

Das bringen Sie mit

Abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten oder Beschäftigtenlehrgang I

Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten

Vertrauenswürdigkeit und Diskretion

Das bieten wir

Bezahlung nach TVöD-VKA

Krisensicherer Arbeitsplatz

Flexible Arbeitszeitengestaltung

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Leistungsorientierte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 29.11.2026

Kontakt personal@neuendettelsau.eu 09874 502-111 | Mehr Infos zu den Stellen per QR-Code oder unter neuendettelsau.eu

HABEWIND NEWS
STELLEN-Anzeigen

HABEWIND NEWS
AZUBI-gesucht
Anzeigen

KOMM ZU UNS INS TEAM

WIR SUCHEN DICH! m/w/d

- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER IM BEREICH KOLOSTRUM
- AUSBILDUNG ZUM MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
- MITARBEITER QUALITÄTSMANAGEMENT
- MITARBEITER ARBEITSVORBEREITUNG
- TEAM-ASSISTENZ PRODUKT-MANAGEMENT / LABOR

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

senso additive
Senso Additive GmbH
Fürschlag 1 | 91564 Neuendettelsau | E-Mail: job@senso-additive.com
Alle Infos hierzu findest Du auf unserer Homepage
www.senso-additive.com

Lächeln ist Ihre Stärke?

Wir suchen eine
zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)



Deine Aufgaben:
- Assistenz bei zahnärztlichen Behandlungen
- Vorbereitung und Nachbereitung
- Betreuung und Begleitung der Patienten
- Teilzeit oder Vollzeit



Zahnarztpraxis
Dr. Lydia Samanski
Heinrich- Brandt- Straße 2,
91575 Windsbach
Tel.: 09871-339 Email: info@zahnarztpraxis-samanski.de

Werde unser Postbote (m/w/d) in Herrieden oder Ansbach

Gleich bewerben



Wir bringen`s einfach!
Wir freuen uns über Deine Bewerbung an:
www. werde-einer-von-uns.de
oder: postjobs-nuernberg@deutschepost.de

- Die Zustellung erfolgt an 5 Werktagen von montags bis samstags mit einem unserer Geschäftsfahrzeuge
- Du hast Freude an selbständiger Arbeit mit Kundenkontakt und besitzt den Führerschein der Klasse B

DHL Group

KOMM AUCH DU IN UNSER TEAM!
Wir bieten Dir einen sicheren Job, faires Gehalt, tolle Mitarbeiterangebote und die Sozialleistungen eines Großunternehmens.



Blechverarbeitung und Schweißtechnik ASW

Vielseitigkeit und Kompetenz in Metall

Zuverlässig, präzise, leidenschaftlich.





Metall ist Ihre Leidenschaft?
Sie sind dynamisch und zielorientiert?
Prima, dann möchten wir Sie kennenlernen!

ASW GmbH ist ein moderner Metallbearbeiter in Windsbach.
Ein Team von 120 Kollegen sucht Sie als Verstärkung:

» **Schweißer/-in WIG / MAG** (m/w/d)
» **Sachbearbeiter/-in (Büro)** (m/w/d)
» **Inhouse Logistiker/-in** (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:
eine anspruchsvolle Tätigkeit mit leistungsgerechter Bezahlung, teilweise flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, VWL – AG-Zuschuss, Sodexo Benefits Pass und natürlich ein Superteam!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Bewerbung an: **ASW GmbH**
Lydia Hild
Fohlenhof 2
91575 Windsbach
bewerbung@asw-gmbh.com

www.asw-gmbh.com

Holzbau RÖTTENBACHER HR Holzelement

companies of Niersberger Group

MACH DEIN DING
UND BEWIRB DICH JETZT ALS:

Zimmerergeselle (m/w/d)
Zimmerermeister (m/w/d)
Produktionshelfer (m/w/d)

Freu dich auf ein starkes Team, geregelte Arbeitszeiten, übertarifliche Bezahlung und attraktive Zusatzleistungen.

Interessiert? Dann schick uns deine Unterlagen an **karriere@niersberger.de** oder scanne den QR-Code.
Wir freuen uns auf dich!

karriere.niersberger.de

HR Holzelement GmbH
Holzbau Röttenbacher GmbH

Unterrottmannsdorf 29, 91586 Lichtenau
Mail: karriere@niersberger.de Tel.: 09827-331

Gemeinsamer Ausflug der HSG Windsbach und des Schnupferclubs Sauernheim nach Würzburg

WINDSBACH / SAUERNHEIM (Eig. Ber.)
Bei bestem Wetter machten sich die HSG Windsbach und der Schnupferclub Sauernheim gemeinsam mit dem Bus auf den Weg nach Würzburg. Insgesamt 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei diesem schönen Ausflug dabei.
Nach der Ankunft in Würzburg erwartete die Reisegruppe zunächst eine zünftige Brotzeit direkt am Bus, die von Metzgermeister Alex Rosenberger bestens vorbereitet und bereitgestellt wurde. Gut gestärkt ging es anschließend zur Weinschifffahrt auf dem Main. Bei herrlichem Wetter konnten die Teilnehmer dabei die schöne Landschaft und die fränkische Weinregion vom Wasser aus genießen. Im Anschluss blieb noch ausreichend Zeit, Würzburg auf eigene Faust zu erkunden.
Ob beim Sightseeing in der Stadt, bei einem gemütlichen Aufenthalt auf der Mainbrücke oder bei einem Gläschen Wein, jeder konnte die freien Stunden ganz nach seinen Vorstellungen verbringen. Abends ging es zurück nach Lichtenau ins Gasthaus zum Eberhardt. Dort wurde die Gruppe bereits mit einem hervorragenden Essen und herzlicher Gastfreundschaft erwartet.
Nach einem rundum gelungenen Tag machte sich die Reisegruppe schließlich wieder mit dem Bus auf den Heimweg nach Windsbach. Ein schöner gemeinsamer Ausflug mit guter Stimmung, leckerem Essen, fränkischem Wein und vielen schönen Eindrücken. Ein Tag, an den sich die Teilnehmer sicher gerne zurückerinnern werden. *Text + Foto: Kathrin Haumann*



IHR
FRÄNKISCHES HOROSKOP
Etz wird's ko(s)misch!

Widder (21. März - 20. April)
Etz am Wochenend is fei die nervige Zeitumstellung, fürn Biorhythmus am besten gute Laune proben - Saturn hilft dabei!

Stier (21. April - 20. Mai)
A Bummel über a Kerwa is Ihna allerweil lieber wie des Halloween Gschmarri, drum machens glei a Seidla auf!

Zwilling (21. Mai - 20. Juni)
Die Sternla singa im Chor: Bald is Halloween! Sie ham genug Süßkram dahamm und futtern des meiste selber…

Krebs (22. Juni - 22. Juli)
Obachd! Mars rotiert verpeilt über Ihna rum und etz könnert's Missverständnisse geben. Immer nachfragen…

Löwe (23. Juli - 23. Aug.)
Der Herbstwind pfeift Ihna um die Ohren und Sie bibbern. Am besten noch amol Pfiffer sammeln gehen, des lenkt ab…

Jungfrau (24. Aug. - 23. Sep.)
Mars sorgt für a paar freie Stündla und Geldnachschub. Darum: A subba Woche für Sie als Schnäppchenjäger!

Waage (24. Sep. - 23. Okt.)
Gscheidlhuber Merkur meint's im Moment gut mit Ihna, a Ihh-Meehl bringt Aufklärung und Moneten…

Skorbion (24. Okt. - 22. Nov.)
A Portiönla Glück is scho aufm Weg – Jupiter bringt's mit zu Ihrm Geburtstag, dauert ja nimmer lang bis dahi!

Schütze (23. Nov. - 21. Dez.)
Sie hamm im Moment a Motivation wie a lahme Ente. Macht aber nix, spätestens bei der Uhrumstellung werns widder wach!

Steinbock (22. Dez. - 20. Jan.)
Halloween is Ihna worschd und die Zeitumstellung erscht recht. Gaudi-Bruder Saturn macht a seine Witzla drüber…

Wassermann (21. Jan. - 19. Febr.)
Herbstwindla aktivieren die sportlichen Wassermännla ungemein – und Venus bringt a heiße Schokolade zur Belohnung!

Fische (20. Febr. - 20. März)
Bei garschtigem Wetter bleiben Sie schee dahamm - keiner kann so schee „dschilln" wie a genussfreudiges Fischla!

KLEINANZEIGEN

Uhrmacher Kalden, Uhrenservice, Batteriewechsel sofort, Uhrbänder, Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:30-13:00 u. 15:00 - 17:00 Uhr, Fr. u. Sa. geschlossen. 09872-9699004, Petersaurach, Finkenstraße 1

Allround-Team gegr. 1979, entrümpelt alles, auch Problemfälle, sofort, Tapeten ablösen, zum Festpreis, Montag-Sonntag 8-22 Uhr. Tel.: 09122-888111

Nachhilfe im Fischhäuschen Bonnhof, alle Klassen, alle Schularten, alle Fächer, Fries & Humphrey Nachhilfe Tel.: 0170-3821303

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Wildbretverkauf - Arlt, Wildbret und Produkte vom Reh oder Wildschwein aus eigener Jagd, Info unter Tel: 09872-8549

Autopflege/ Reifenservice Dietrich, Lackpflege, Lackschäden, Lackversiegelung, Flugrostentfernung, Innenreinigung, Reifenmontage/ Reifenwechsel und Verkauf, Ölwechselservice, PKW- Service, Unterbodenschutz, Telefon: 09874-1718 od. 0177-4349060

Rund um Haus, Hof und Garten, Gartenpflege, Neuanlagen, Zäune, Montage und Reparaturarbeiten, Info unter: www.mw-rentaman.de, Festnetz: 09872-9570965, Mobil: 0160-95020001

Werkzeug- und Maschinenverleih für Haus Hof und Garten in Heilsbronn, Info unter: www.mw-rentaman.de, Festnetz: 09872-9570965, Mobil: 0160-95020001

Gebrauchte Bücher spenden, damit sie weitergelesen werden. Bücher in Windsbach unkompliziert abgeben. Termin vereinbaren unter 0157-35200095

Übernehme Gartenarbeiten aller Art: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Zaun anlegen, sowie Bagger- und Pflasterarbeiten! Preisgünstig. Tel. 0176-64047650, 0177-7575492

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit Vertrauen - und zum bestmöglichen Preis. info@hanich-immobilien.com, www.hanich-immobilien.com

Propan-Gas 5-8-11-33 kg, Schutzgas, Argon, Sauerstoff, Acetylen, Kohlendioxid, Treibgas – HAGRA Windsbach Fohlenhof 19, Tel. 09871-657912

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

Habewind-News
Unsere fränkische Heimat
Auflage: 23.500, Erscheinung: 14 täglich
info@habewind.de
anzeigen@habewind.de

Amtsblatt Neuendettelsau
Auflage: 4.000, Erscheinung: 14 täglich
info@habewind.de
amtsblatt@habewind.de

Amtsblatt Windsbach
Auflage: 3.000, Erscheinung: 1 x im Monat
info@habewind.de
mb-wb@habewind.de

TEIL 68 – Der kritische Kommentar auf Fränkisch — ALLMÄCHD!

A Karpfenteich is ka Ponyhof

Also, etz stell mer sich doch amol vor, dass die drei Karpfen-Kumpel Schorsch, Hansi und Fritz im Herbst viel Zeit ham in am net abgefischten fränkischen Karpfenweiher...

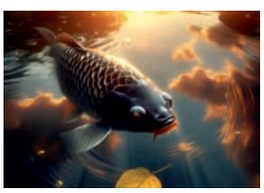
Die grundeln da so rum und philosophieren, blubbern, schwafeln. „Allmächd bin ich froh, dass des Zweibeiner-Sommergesocks nimmer über uns rumstiefelt, die genger mir tierisch auf die Flossen", grunzt der Schorsch. Der Fritz macht dazu glei an Witz: „Da hast fei gscheit Recht, bei denner ihrm Gwaaf mit Killerwels und Nagelpilz stellts mir immer die Schuppn quer".



Der Hansi antwortet mit am Gedichtla:
In Barthelfressaurach gibt's an buckligen Schnapper,
seine Kiemen wern im Herbst immer schlapper.
Da hilft ka Schuppen-Shampoo und ka Vitamingemisch,
nur Ingreisch zammkneifen, sonst wirst a Steckerlasfisch!



Des Fazit von Ober-Schuppenblunze Schorsch: „Mir Schlammbrüder sinn so gut drauf, weils bei uns im Morast ka Geld gibt. Bei uns geht's bloß ums nackerte Überleben, mir schwimma imma im Moment. Geld regiert die Welt da oben, die ham ka Zeit für Frieden, Glück und Zufriedenheit. Die Zweibeiner dümpeln in ihrm Sumpf aus Zukunftsangst, Neid und Missgunst umeinander – die sollerten amol mehr auf KI (Karpfen-Intelligenz) setzn!"



P.S.
Dieses ALLMÄCHD! wurde inspiriert von dem Bildband „Die Kampfkarpfen" von Helmut Haberkamm + Kurt Neubauer / ars vivendi Verlag Cadolzburg

K W / Redaktionsleitung Habewind News / Verantwortlich für alle Buchstaben in diesem Medium

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 24. Oktober

Kammerorchester „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ um 19:30 Uhr in der Ansbacher Karlshalle.
„Jazz.Local“ - Ansbacher Jazz Kneipenabend in zahlreichen Kneipen bei freiem Eintritt. Infos unter www.ansbach.de/Veranstaltungskalender

Montag, 26. Oktober

„**Eigenkompositionen am Klavier** - eigene Texte streicheln die Seele“ mit Claudia Schlegel und Karin Brüning um 15:00 Uhr im Terrassencafé des Wohnparks Neuendettelsau.

Mittwoch, 28. Oktober

Reparatur-Cafe Heilsbronn von 18:00 bis 20:00 Uhr im Bürgertreff (Hauptstr. 11).

Donnerstag, 29. Oktober

Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern zu Gunsten des Hospizvereins um 19:00 Uhr im Onoldiasaal Ansbach (Tagungszentrum). Infos unter www.ansbach.de/Veranstaltungskalender

Freitag, 30. Oktober

„FOREVER QUEEN – performed by Queen Alive“ um 20:00 Uhr in der Stadthalle Gunzenhausen. Tickets an der Abendkasse und vorab online unter www.resetproduction.de

Montag, 2. November

Sprechtag der Aktivsenioren im ANsWERK Ansbach von 13.30 bis 15.45 Uhr. Bitte vorab Beratungstermin unter Tel. 0981/468-1051 vereinbaren.

Freitag, 6. November

Ausstellung der Malgruppe „Flowing Colours“ aus der Diakoneo Förderstätte Neuendettelsau und Verkaufsstand des Schlossladens Bruckberg bis 18. November im Brücken-Center Ansbach.

Samstag, 7. November

Lenkball-Lenspeed-Turnier für 2er-Teams in der Turnhalle des Diakoneo Schulzentrums St. Laurentius Neuendettelsau (Waldsteig 9) ab 13:30 Uhr. Anmeldung + Info: s.gebhardt1@gmx.net

Sonntag, 8. November

„LesArt“ – 30. Literaturtage Ansbach bis 15. November an verschiedenen Veranstaltungsorten. Programm: www.tourismus-ansbach.de und www.kulturforum-ansbach.de.
Bilderbuchkino der Kirchengemeinde Wassermungenau für Groß und Klein von 14:00 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus. Eintritt frei.

Montag, 9. November

Reparatur-Treff Neuendettelsau von 18:00 bis 20:00 Uhr im Bürgertreff (Passage).

Freitag, 13. November

Flohmarkt im Karoline-Rheineck-Haus Neuendettelsau (Wilhelm-Löhe-Str. 13) bis 15. November jeweils von 9 bis 15 Uhr (sonntags nach dem Gottesdienst).
Online-Kurs AELF Ansbach „Schnelle Gerichte für Kleinkinder“ mit Fachlehrerin Anja Eckert von 15-18 Uhr via WebEx. Anmeldung online unter www.weiterbildung.bayern.de.

Samstag, 14. November

Klaviervirtuose Dan Popek - „It’s Dan-tastic“ um 20:00 Uhr im Musiksaal der Schule Dietenhofen. Infos: www.kulturreihe-dietenhofen.de

VORANZEIGEN

Schlager-Comedy „Er war 16 und ich 31“ am 4. Dezember um 19 Uhr im Schwabacher Bürgerhaus. Tickets für 20 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) bei Reservix, direkt beim Autor (pietsch@hitgeschichten.de / 09565/6151441) und an der Abendkasse.
Weitere Infos: www.hitgeschichten.de.

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS
Auflage: 23.500

Rope-Skipping-Gala in Heilsbronn am 7. November

Bereits seit 20 Jahren betreibt der Turnverein Heilsbronn die Sportart Rope-Skipping auf sehr hohem Leistungsniveau. Rope-Skipping ist Seilspringen mit schnellen Kunststoffseilen alleine und in verschiedenen Gruppengrößen.
Jubiläums-Showveranstaltung in der Heilsbronner Hohenzollernhalle am 7. November ab 18 Uhr mit der Rope-Skipping-Kindergruppen, Fitnessgruppe, Leistungsgruppe „Skipmunks“ sowie einer Gastgruppe des Tuspo Nürnberg.
Der Eintritt ist frei! *Text: E. Heß / Foto: Anna Doberer*



Freitag 30.10.26
FISCHSCHMAUS,
Lende, Schnitzel,
Cordonbleu

Freitag 06.11.26
Schaschlik

Freitag 13.11.26
Krautwickel, Schnitzel,
Cordonbleu, Lende

Sonntag 01.11.26
ALLERHEILIGEN
FISCHSCHMAUS,
Lende, Schnitzel, Cordonbleu,
Schäufele

Sonntag 15.11.26
MARTINIMARKT
Gänsebrust, Schnitzel,
Lende, Cordonbleu

Mittwoch 04.11.26
Schlachtschüssel

Um Tischreservierung wird gebeten.
Tel.: 09871-264

Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach

Dosenwaren aus eigener Schlachtung, Geschenkartikel ... auch im Straßenverkauf.

VORANZEIGE

Einladung zum Wirtshaussingen in Franken

HABEWIND NEWS VERANSTALTUNGS TIPP Aus der Region

Am **Freitag, 20. November 2026**, laden die „Praktikanten“ um 19:30 Uhr zum gemütlichen Wirtshaussingen in die Gaststätte „Zum Goldenen Hammer“, Leuzdorfer Hauptstraße 11 in Leuzdorf (91189 Rohr), ein.

Die Liedtexte werden ausgeteilt, die Gäste dürfen ihre Lieblingslieder selbst auswählen und gemeinsam singen. Alle Singfreudigen sind herzlich eingeladen, einen geselligen Abend in fröhlicher Runde zu verbringen.

Der Eintritt ist frei!

Impressum
Herausgeber:
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Neuses 74, 91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 7062520

HABEWIND

Auflage: 23.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Für überlassene Anzeigenentwürfe besitzt der Auftraggeber die uneingeschränkten Nutzungsrechte. Er stellt die Firma Habewind von sämtlichen Ansprüchen Dritter – insbesondere wegen fehlender Bild-, Text-, Urheber- oder Persönlichkeitsrechte – frei und trägt die volle Verantwortung für den Anzeigeninhalt. Anzeigen können dauerhaft in Print und online veröffentlicht werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung und alle Bestandteile, einschließlich vom Verlag gestalteter Anzeigen, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verlags, insbesondere Vervielfältigung, Übersetzung sowie elektronische Speicherung und Verarbeitung. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.
Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de
Druck: be1druckt GmbH,
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg





Dachumbau • Dachausbau • Dachaufstockung

DachKomplett
Ideen öffnen Räume



Die Dämmung bringt‘s

Steigende Energiekosten! Richtig Dämmen spart Ihnen Jahr für Jahr bares Geld!

Wirksame Wärmedämmung – komplett und preiswert aus Meisterhand!

Sommer wie Winter ein angenehmes Raumklima und trotzdem deutlich Geld einsparen? Moderne Wärmedämmaßnahmen vom Fachmann machen es möglich.
Zum garantierten Fixpreis und in der Qualität eines DachKomplett-Fachbetriebes.

kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

65 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 09871 - 3 17
zimmerei@kleinoeder.de

www.kleinoeder.de